

Die Märkte Ende 2016

EU-Milchverarbeitung: Rohstoffaufkommen der Molkereien in der EU im Oktober und voraussichtlich auch in den Folgemonaten deutlich unter dem Vorjahresniveau. Im Oktober im Schnitt 3,2 % weniger Milch angeliefert als im Vorjahresmonat. Produktion von Butter, Käse und Magermilchpulver eingeschränkt. Größter Rückgang der Erzeugung bei Magermilchpulver.

Butter: Butterangebot in der EU im November und Anfang Dezember knapp. Frische Blockbutter kaum verfügbar; Angebot an Sahne für Zukauf im Vergleich zu den Vorjahren deutlich gesunken. Bestellungen des Lebensmitteleinzelhandels für geformte Butter nicht in vollem Umfang zu bedienen. Produktion zuletzt bei sinkendem Milchaufkommen eingeschränkt. Deutlich mehr Butter aus der EU auf den Weltmarkt exportiert. Preise auf Rekordniveau gestiegen.

Käse: Käsemarkt im November wieder ausgeglichener als zuvor. Lieferfähigkeit verbessert, aber weiterhin niedrige Bestände in den Reifelagern. Exporte der EU auf den Weltmarkt trotz Verlust des Absatzmarktes in Russland höher als in den Vorjahren. Preisanstieg im November zum Stillstand gekommen. Für 1. Quartal 2017 etwas schwächere Preistendenz.

Marktanalyse:

Seite

EU: Weniger Rohstoff verfügbar	2
Mehr Butter und Käse exportiert	2
Butterpreise auf Rekordniveau	3
Mehr Käse am Weltmarkt gehandelt	5

Statistik-Anhang:

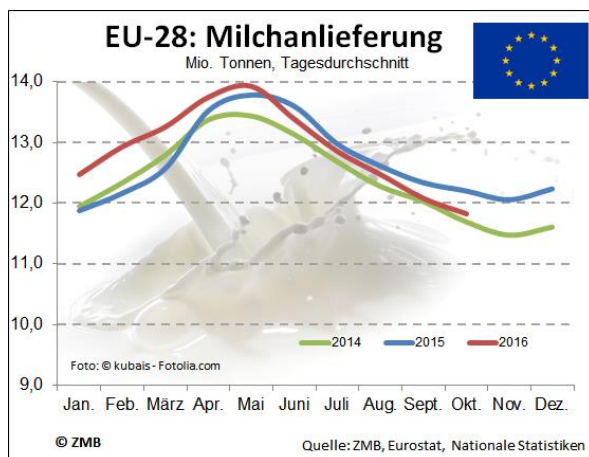
Butter- und Käsepreise	A 1 – A 3
Butterproduktion	A 4
Butterbestände, Käsebestände	A 5
Käseproduktion	A 6
Konsummilchproduktion	A 7
Sahneproduktion	A 8
Produktion von Frischprodukten	A 9
Außenhandel	A 10

Herausgeber: Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH, Jägerstraße 51, 10117 Berlin, Tel.: (030) 40 60 79 97 20, Fax: (030) 555 76 96 49, info@milk.de, www.milk.de und Agrarmarkt Informations-GmbH, Dreizehnmorgenweg 10, 53175 Bonn, Tel.: (0228) 33 80 50, Fax: (0228) 33 80 55 90, info@AMI-informiert.de, www.AMI-informiert.de. Verantwortlich für den Inhalt: Monika Wohlfarth. © AMI GmbH und ZMB GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Auswertungen und Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber. Wir erarbeiten alle Marktinformationen mit äußerster Sorgfalt, eine Haftung schließen wir jedoch aus.

Marktanalyse

EU: Weniger Rohstoff verfügbar

(ZMB) Die Rohstoffverfügbarkeit der Molkereien in der EU-28 ist nach der Jahresmitte 2016 zunehmend unter das Vorjahresniveau gesunken. Im Oktober wurden im Schnitt voraussichtlich 3,2 % weniger Milch angeliefert als im Vorjahresmonat. Besonders stark ausgeprägt waren die Rückgänge in Frankreich, dem Vereinigten Königreich und in Deutschland. Nur in den Niederlanden war die Milchmenge im Oktober weiterhin höher als 2015. In den ersten zehn Monaten von 2016 wurden im Schnitt noch 1,0 % mehr Milch angeliefert als im Vorjahreszeitraum.



Der Rückgang des Milchaufkommens hat sich deutlich auf die Milchverarbeitung ausgewirkt. Während die Herstellung von Produkten des weißen Sortimentes weiter weitgehend auf dem Vorjahresniveau stabil geblieben ist, kam es vor allem bei Butter und Magermilchpulver zu deutlichen Einschränkungen. So wurden im Oktober 2016 8,4 % weniger Butter und sogar 12,9 % weniger Magermilchpulver hergestellt als im Vorjahresmonat. Auch die Käseproduktion wurde im Oktober eingeschränkt. Sie lag um 2,0 % niedriger als im Oktober 2015. Bei Vollmilchpulver fiel die Produktionseinschränkung mit einem Minus von 3,9 % vergleichsweise moderat aus. Stabilisiert hat sich die Herstellung von Kondensmilch, die in den Vormonaten deutlich eingeschränkt worden war.

Die erheblichen Produktionszuwächse bei Butter, Käse und Magermilchpulver, die im ersten Halbjahr von 2016 zu verzeichnen waren, haben sich inzwischen deutlich reduziert. An Käse wurden in den ersten zehn Monaten im Schnitt lediglich noch 0,7 % mehr hergestellt als im Vorjahreszeitraum, an Magerpulver 3,2 % und an Butter 4,4 %. Bis zum Jahresende dürfte das Mehrangebot vor allem bei Butter und Magermilchpulver noch weiter schrumpfen.

EU-28: Produktion von Milchprodukten

1.000 t	Januar - Oktober			Okt. 16:15 *
	2015	2016*	16:15 *	
Konsummilch	25.745	25.684	- 0,2%	- 2,1%
Sahne	2.234	2.237	+ 0,1%	- 2,4%
Frischprodukte	7.414	7.657	+ 3,3%	+ 1,6%
Butter	1.744	1.820	+ 4,4%	- 8,4%
Käse	7.626	7.674	+ 0,6%	- 2,0%
Vollmilchpulver	581	587	+ 1,0%	- 3,9%
Magermilchpulver	1.394	1.439	+ 3,2%	- 12,9%
Kondensmilch	852	773	- 9,4%	+ 1,6%

* vorläufig.

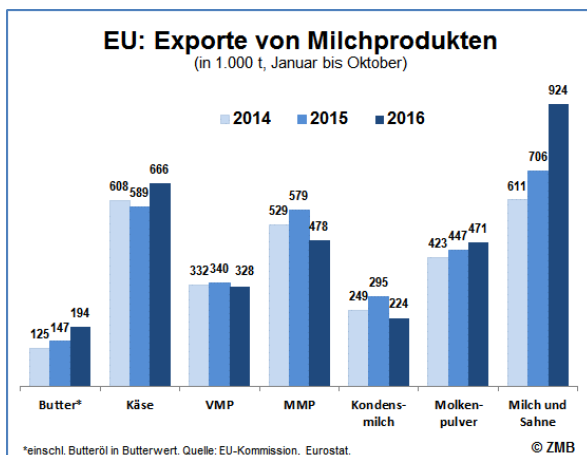
Quelle: ZMB, Eurostat, nationale Statistiken.

© ZMB

Mehr Butter und Käse exportiert

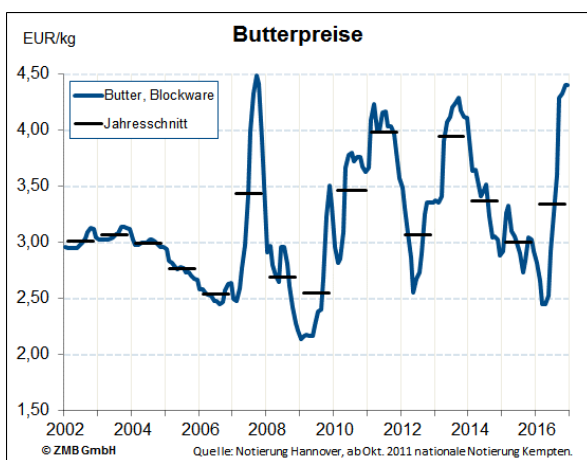
Die EU hat in den ersten zehn Monaten von 2016 mehr Milchprodukte auf den Weltmarkt exportiert als im Vorjahreszeitraum. Umgerechnet in Milchäquivalente konnten rund 0,4 Mio. t mehr außerhalb der EU abgesetzt werden. Die Absatzsteigerungen wurden durch höhere Lieferungen von Butter, Käse und flüssigen Milchprodukten wie Milch und Sahne erreicht. Die Ausfuhren von Käse stiegen auf 666.200 t und waren damit um 13 % höher als im Vorjahreszeitraum. Für einen Zehn-Monats-Zeitraum haben die Ausfuhren einen neuen Rekord erreicht, obwohl Russland der traditionell größte Kunde seit mehr als zwei Jahren nicht beliefert werden kann. Noch stärker sind die Butterexporte um mehr als 30 % gestiegen, obwohl auch hier der angestammte russische Markt als wichtiger Abnehmer fehlt. Sie haben für die ersten zehn Monate eines Kalenderjahres das höchste Volumen seit dem Jahr 2007 erreicht. Die Ausfuhren von flüssiger Milch und Sahne haben ihren Wachstumskurs der ver-

gangenen Jahre in beschleunigter Form fortgesetzt. Auch an Molkenpulver wurde erneut mehr exportiert. Anders stellt sich die Entwicklung bei Dauermilcherzeugnissen dar. So sanken die Ausfuhren von Kondensmilch um 24 %, die von Vollmilchpulver um 3 % und die von Magermilchpulver um 17 %. Zuletzt wurde über eine Verbesserung der Nachfrage für Exporte von Milchpulver berichtet.



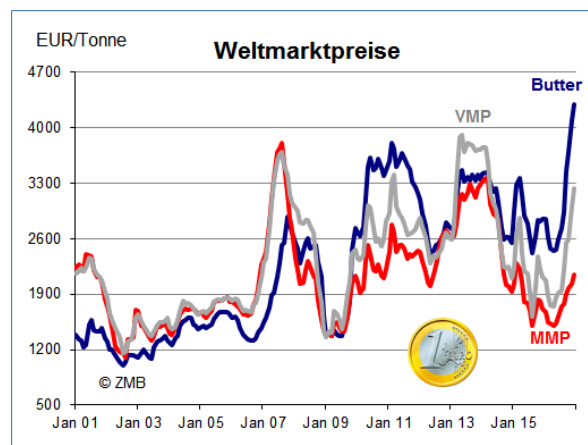
Butterpreise auf Rekordniveau

Die Butternotierungen in der EU sind im November und Anfang Dezember weiter gestiegen und haben teilweise Rekordniveau erreicht. So wurde in den Niederlanden im Dezember 2016 ein Allzeithoch festgestellt. Der Preisanstieg innerhalb weniger Monate verlief ähnlich rasant wie im ersten Halbjahr von 2007.



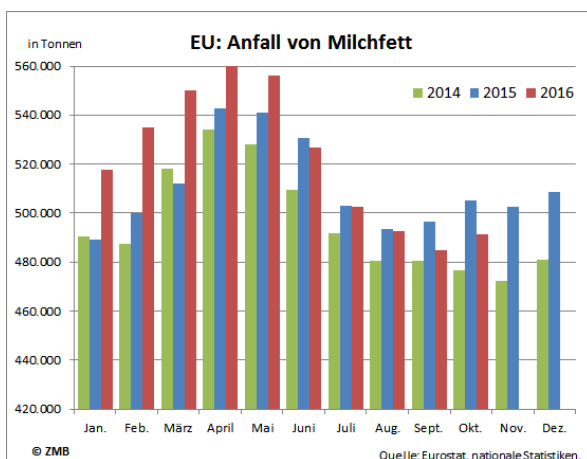
Blockbutter aus frischer Produktion war im Markt kaum zu finden. Vorrangig wurde Butter aus der Privaten Lagerhaltung gehandelt. Über die Auslagerung von Butter aus den Beständen nach Ende September lagen bis Redaktionsschluss keine belastbaren Zahlen vor. Für frische Ware mussten deutlich überdurchschnittliche Preise angelegt werden, da das Angebot an Industrierahm für den Zukauf äußerst begrenzt war und die Preise im Verhältnis kontinuierlich höher lagen als die für Butter. Auch die Verfügbarkeit von geformter Ware im Vorweihnachtsgeschäft war knapper als in den Vorjahren. Die Bestellungen des Einzelhandels konnten in verschiedenen Ländern nicht in vollem Umfang ausgeführt werden.

Im Dezember ist der Preisanstieg zum Stillstand gekommen. Die Butterpreise stabilisierten sich auf hohem Niveau und die Sahnepreise gaben etwas nach. Für das erste Quartal 2017 sind einige Butterabschlüsse zu Stande gekommen, die preislich leicht unter den Niveaus von Ende 2016 liegen, aber für die Jahreszeit vergleichsweise hoch sind. Am Weltmarkt haben die Butterpreise ebenfalls angezogen. Bei Betrachtung in Euro haben sie sogar das höchste Niveau der vergangenen Jahrzehnte erreicht. Die Aktivitäten am internationalen Markt scheinen bei überschaubarem Angebot und hohen Preisniveaus aber begrenzt zu sein.



Die Butterproduktion in der EU ist im Oktober bei rückläufigem Milchaufkommen weiter einge-

schränkt worden. Die Fettgehalte in der Anlieferungsmilch hatten sich im Oktober 2016 in den meisten Ländern wieder erholt, nachdem sie im September überwiegend leicht unter dem Vorjahresniveau gelegen hatten. Seit Juni fällt aufgrund der niedrigeren Milchanlieferungen weniger Milchfett an als im Vorjahr um die gleiche Zeit.



Die Butterproduktion in der EU lag im Oktober im Schnitt um 8,4 % unter dem Vorjahresniveau. Die Steigerung seit Jahresbeginn ist damit auf 4,4 % geschrumpft. Dies entspricht noch einer Menge von rund 75.000 t. Für die Zeit bis zum Jahresende ist mit einem weiteren Rückgang der Erzeugung zu rechnen. Im Oktober hat sich die Produktionseinschränkung im Vergleich zum September etwas verstärkt. In Deutschland, Frankreich und den Niederlanden wurde die Erzeugung jeweils im zweistelligen Prozentbereich eingeschränkt. Aus Polen wurde ein Rückgang um 6,4 % gemeldet, aus dem Vereinigten Königreich um 5,8 %. Stabil geblieben ist die Erzeugung hingegen im Vergleich zum Vorjahr in Irland und in Dänemark. In Litauen und Ungarn wurde sogar deutlich mehr hergestellt.

Außerhalb der EU hat sich die Buttererzeugung im Oktober unterschiedlich entwickelt. In der Schweiz und Weißrussland wurde sie ausgeweitet. In den USA und der Ukraine ging sie hingegen zurück. Aus Neuseeland liegen keine Produktionsdaten vor. Bei dem Rückgang des Milch-

aufkommens ist aber ebenfalls mit einer niedrigeren Produktion zu rechnen.

EU-28: Produktion von Butter

1.000 t	Januar - Oktober			Okt.
	2015	2016*	16:15 *	16:15 *
Tschechien	23,5	23,1	- 1,5%	- 4,6%
Dänemark	35,9	50,1	+ 39,6%	+ 2,6%
Deutschland	429,7	434,5	+ 1,1%	- 11,2%
Spanien	29,4	31,6	+ 7,5%	- 15,7%
Frankreich	360,4	358,6	- 0,5%	- 15,1%
Irland	167,0	178,4	+ 6,8%	+ 0,6%
Italien	76,4	76,8	+ 0,5%	+ 0,6%
Litauen	12,5	15,4	+ 23,5%	+ 31,0%
Ungarn	7,8	11,7	+ 49,4%	+ 79,7%
Niederlande	121,4	129,7	+ 6,8%	- 10,2%
Österreich	28,1	29,1	+ 3,6%	-
Polen	157,1	170,1	+ 8,3%	- 6,4%
Portugal	27,1	27,0	- 0,5%	- 23,4%
Slowakei	7,4	7,4	+ 0,3%	- 11,1%
Finnland	52,9	53,8	+ 1,7%	+ 0,8%
Schweden	17,9	18,5	+ 3,4%	- 20,0%
Ver. Königreich	121,3	129,5	+ 6,8%	- 5,8%
EU-28	1.744,4	1.820,4	+4,4%	-8,4%

*] Vorläufig. In der Summe alle Länder außer Luxemburg.

Quelle: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

© ZMB

Butterexporte ausgewählter Länder

in Tonnen	Mon.	2014	2015	2016	± % Vj.
EU - 28	I - X	124.866	147.262	194.057	+ 31,8
Neuseeland	I - IX	361.138	336.247	346.861	+ 3,2
Australien	I - X	33.600	28.604	28.926	+ 1,1
USA	I - X	66.274	19.277	21.011	+ 9,0
Schweiz	I - X	3.232	3.160	4.155	+ 31,5
Weißrussland	I - IX	39.111	53.736	58.112	+ 8,1
Ukraine	I - IX	.	7.691	6.027	- 21,6
Argentinien	I - X	12.058	6.577	3.985	- 39,4
Uruguay	I - XI	19.612	18.355	11.285	- 38,5
Mexiko	I - IX	5.498	6.386	10.642	+ 66,6
Indien	I - IX	6.932	6.209	5.816	- 6,3
Summe		672.320	633.503	690.877	+ 9,1

Quellen: ZMB, EU-Komm. nach GTIS, nationale Statistiken.

© ZMB

Am Weltmarkt war Butter 2016 stärker gefragt als in den beiden Vorjahren. Dies lässt sich aus den steigenden Exportmengen der wichtigsten Exportländer schließen. Die Exporte von elf Exporteuren sind insgesamt betrachtet, soweit Daten vorliegen, um knapp 60.000 t gestiegen. Die zusätzlichen Mengen stammten vor allem aus der EU. Die EU-Exporte von Butter und Butteröl erhöhten sich um 32 % auf rund 194.000 t. Der Marktanteil der EU hat sich damit von 23 % im Vorjahreszeitraum auf 28 % im laufenden Jahr

erhöht. Größter Anbieter ist aber mit deutlichem Vorsprung vor der EU Neuseeland geblieben. An dritter Stelle folgt seit 2015 Weißrussland. 2014 waren die USA der drittgrößte Butterlieferant für den Weltmarkt gewesen. Ausgehend vom niedrigen Vorjahresniveau sind die Butterausfuhren der USA 2016 wieder leicht gestiegen. An Bedeutung verloren haben die Lieferungen Südamerikas, während aus Mexiko ein steigendes Angebot an Butteröl festzustellen ist.

Mehr Käse am Weltmarkt gehandelt

Die Käsepreise in der EU sind im November 2016 weiter gestiegen. Die Notierungen für Schnittkäse haben das Vorjahresniveau deutlich übertroffen und im November den höchsten Stand seit Mitte 2013 erreicht. Auch die Notierungen italienische Hartkäse sind im November gestiegen. Stabil geblieben sind hingegen die Preisfeststellungen für Cheddar. Im Dezember ist der Preisanstieg bei Standard-Schnittkäsesorten zum Stillstand gekommen. Für das erste Quartal 2017 zeichneten sich zuletzt etwas schwächere Preisentwicklungen ab. Am Weltmarkt sind die Cheddarpreise im November weitgehend unverändert geblieben. In den USA zogen die Notierungen im November wieder an, nachdem Sie im September und Oktober zunächst nachgegeben hatten. Auch die Mozzarella-Notierungen in den USA sind im November deutlich gestiegen.

Das Verhältnis von Angebot und Nachfrage bei Schnittkäse hat sich im November und in der ersten Dezemberhälfte, nach der eingeschränkten Lieferfähigkeit in den Vormonaten, normalisiert. Die Marktlage war wieder ausgeglichener. Es wird aber weiterhin von niedrigen Beständen in den Reifelagern und einem jungen Altersaufbau berichtet.

Die Exporte der EU nach Drittländern haben sich im Laufe von 2016 im Vergleich zu den beiden Vorjahren steigern lassen. Der Verlust des zuvor bedeutenden russischen Marktes, mit einem Marktanteil von mehr als einem Drittel, konnte voll kompensiert werden. Die Gesamtausfuhren

nach Drittländern sind inzwischen sogar höher als vor Inkrafttreten des russischen Importstopps. Zu den wichtigsten Abnehmern sind die USA, Japan, die Schweiz, Saudi-Arabien und Südkorea geworden. Deutliche Zuwächse konnte die EU 2016 in Saudi-Arabien, Südkorea, Algerien, Australien und Mexiko generieren. Außerdem sind die Lieferungen in zahlreiche weitere Länder gestiegen.

Auch der Welthandel mit Käse insgesamt ist 2016 bis einschließlich Oktober gewachsen. Die EU konnte fast 80 % der Zuwächse für sich verbuchen. Gestiegen sind auch die Lieferungen Neuseelands, Weißrusslands, Uruguays und Argentinien, während die USA im zweiten Jahr in Folge Einbußen hinnehmen mussten. Der größte Einfuhrmarkt für Käse weltweit ist derzeit Japan, vor Russland und den USA. Weitere wichtige Abnehmer sind Mexiko, Südkorea, Australien und zunehmend auch China.

Käseexporte ausgewählter Länder					
in 1.000 Tonnen	Mon.	2014	2015	2016	± % Vj.
EU - 28	I - X	607,7	589,1	666,2	+ 13,1
Schweiz	I - X	54,2	54,6	54,7	+ 0,1
Neuseeland	I - IX	197,4	229,8	251,3	+ 9,4
Australien	I - X	126,8	137,8	137,7	- 0,1
USA	I - X	316,4	269,5	233,5	- 13,4
Weißrussland	I - IX	114,0	134,5	152,7	+ 13,5
Argentinien	I - X	47,5	31,7	37,7	+ 19,1
Uruguay	I - XI	41,7	29,0	34,6	+ 19,5
Türkei	I - IX	32,1	31,2	32,6	+ 4,6
Iran	I - X	33,0	34,8	34,7	- 0,1
Summe		1.570,7	1.542,0	1.635,9	+ 6,1

Quellen: ZMB, EU-Komm. nach GTIS, nationale Statistiken.

© ZMB

Die Käseproduktion in der EU ist im Oktober um 2 % unter das Vorjahresniveau gesunken, trotz der guten Nachfrage und der attraktiven Verwertung. Offensichtlich hat kein Rohstoff für eine höhere Produktion zur Verfügung gestanden. Im November dürfte die Produktion weiter eingeschränkt worden sein, da sich das Rohstoffangebot eher noch verschlechtert hat. Deutlich eingeschränkt wurde die Produktion im Oktober in Deutschland, Frankreich, Italien und Schweden. Erneut ausgeweitet wurde sie hingegen in Dänemark, Polen sowie weiteren osteuropäischen Ländern. In den ersten zehn Monaten von 2016

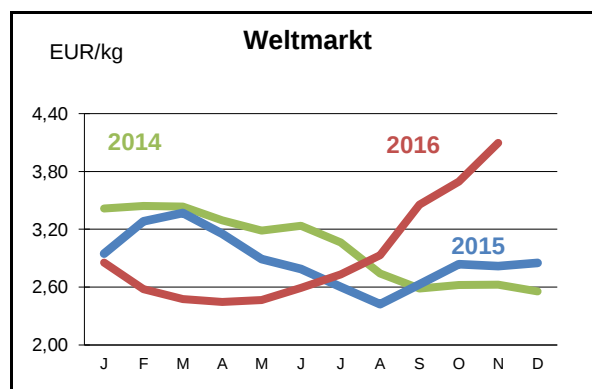
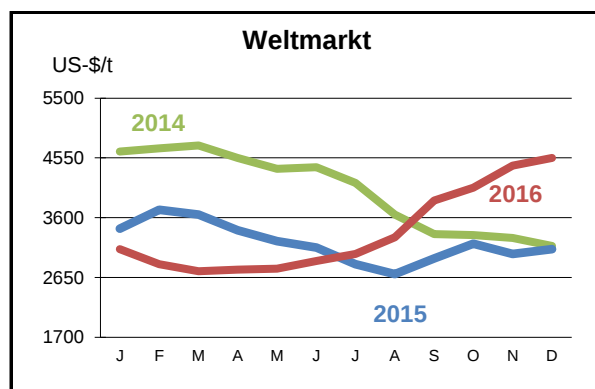
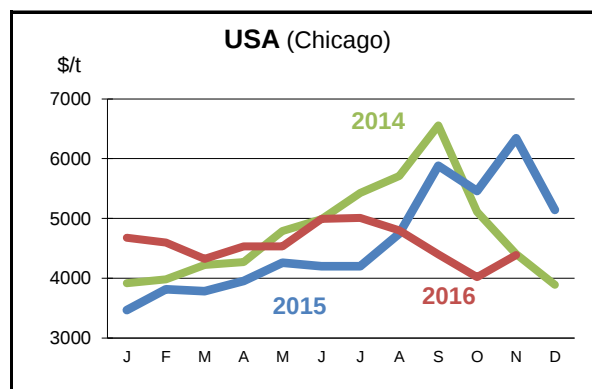
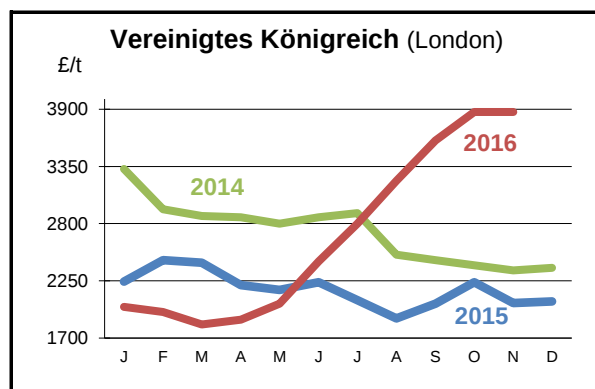
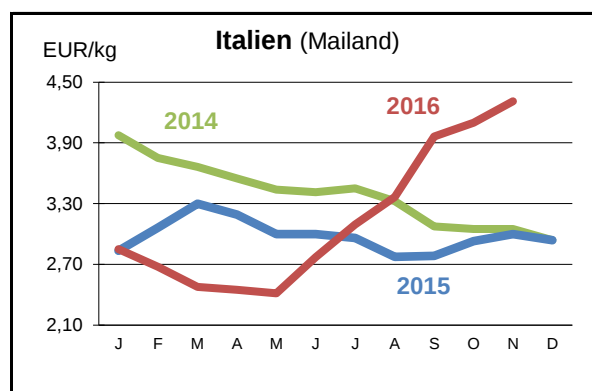
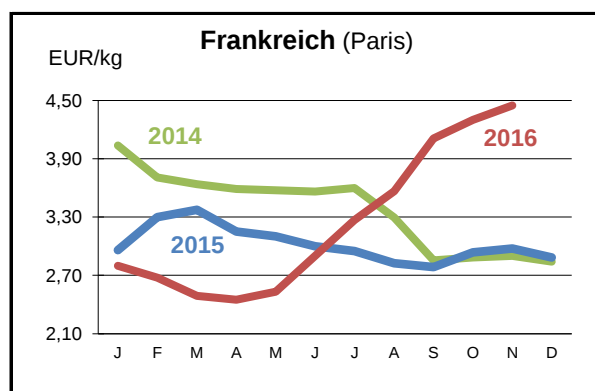
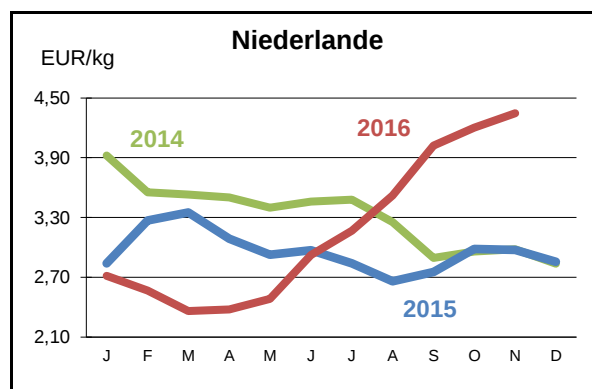
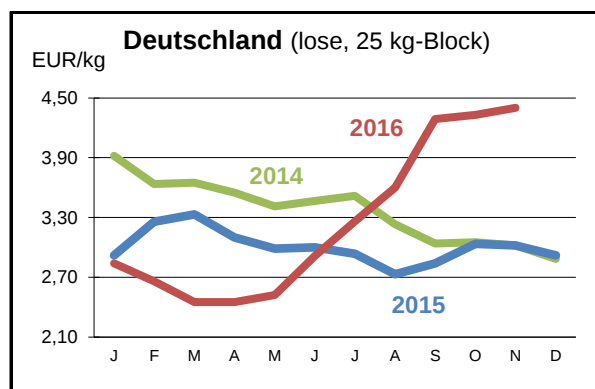
ist die Käseproduktion um knapp 50.000 t ausgeweitet worden.

Neuseeland dürfte mehr Käse produziert worden sein. In der Schweiz, der Ukraine und Australien waren hingegen Einschränkungen zu beobachten.

EU-Käseproduktion ¹⁾				
1.000 t	Januar - September			Okt.
	2015	2016*	16:15 *	16:15 *
Belgien	79	83	+ 5,8%	+ 2,6%
Tschechien	101	108	+ 6,5%	+ 5,1%
Dänemark	323	361	+ 11,8%	+ 4,9%
Deutschland	1.950	1.909	- 2,1%	- 6,4%
Spanien	140	191	+ 36,6%	+ 51,3%
Frankreich	1.488	1.445	- 2,9%	- 7,1%
Italien	908	839	- 7,5%	- 7,0%
Litauen	84	82	- 3,2%	+ 2,0%
Ungarn	67	75	+ 12,7%	+ 5,2%
Niederlande	702	743	+ 5,9%	- 0,1%
Österreich	155	163	+ 5,6%	-
Polen	602	627	+ 4,1%	+ 6,2%
Portugal	47	50	+ 6,4%	+ 11,7%
Slowakei	26	28	+ 6,7%	+ 9,8%
Finnland	74	71	- 5,0%	+ 4,6%
Schweden	75	73	- 3,9%	- 4,6%
Ver. Königr.	367	368	+ 0,2%	+ 1,2%
EU-28	7.626	7.674	+0,6%	-2,0%
*) Vorläufig. 1) Nur Käse aus Kuhmilch.				
Quelle: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken. © ZMB				

Außerhalb der EU ist die Käseproduktion 2016 bislang vor allem in den USA, Kanada, Russland und Weißrussland ausgeweitet worden. Auch in

Grafiken Butterpreise EU, USA, Weltmarkt



Grafiken Käsepreise EU, USA, Weltmarkt

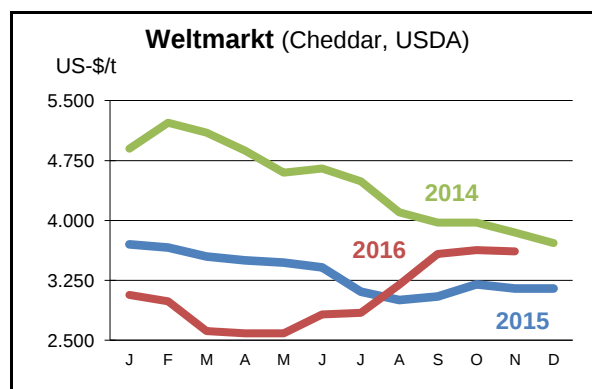
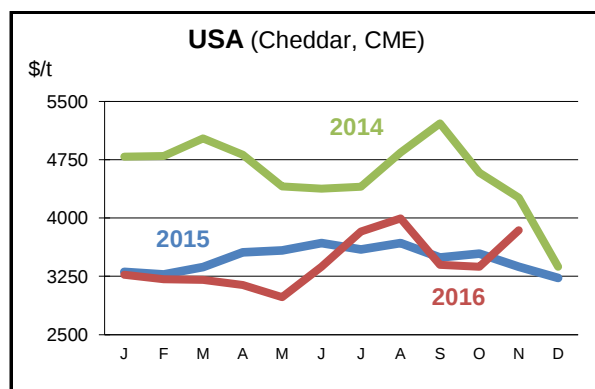
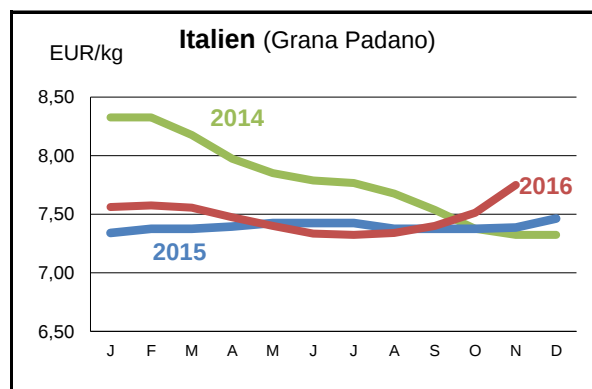
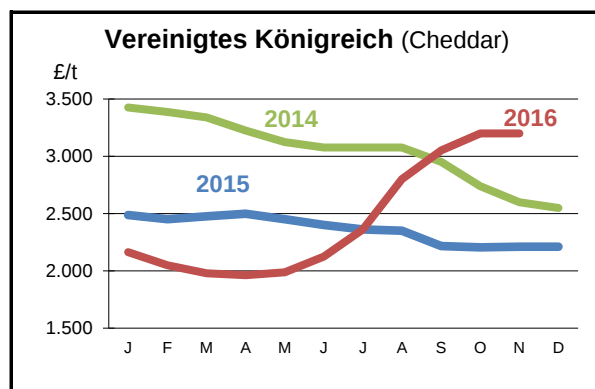
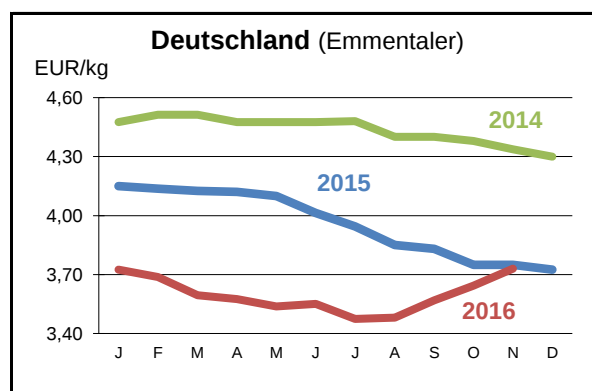
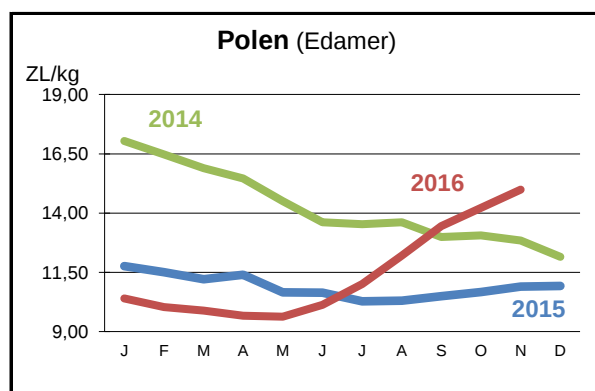
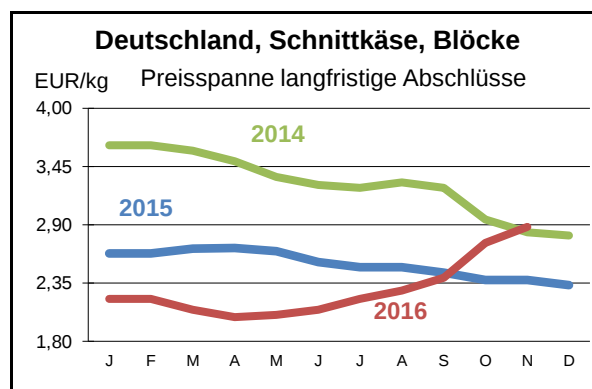
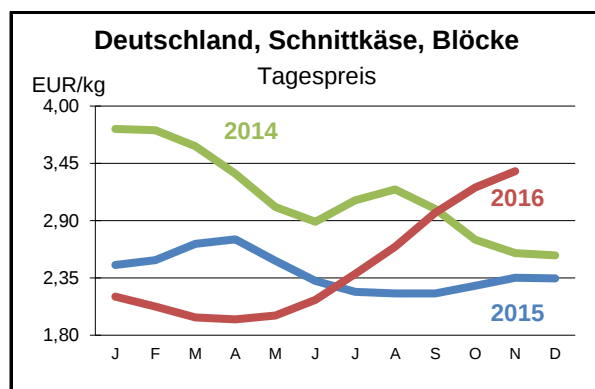


Tabelle 1 Butter- und Käsepreise															
in 1.000 Tonnen			Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Deutschland (EUR/kg)															
Butter, abgepackt Kempten	2015	3,00	3,00	3,44	3,44	2,94	2,84	2,84	2,72	2,72	3,02	3,02	3,00	3,00	
	2016	3,00	3,00	2,42	2,42	2,26	2,26	3,00	3,30	3,30	4,49	4,48			
Butter, Block Kempten	2015	2,92	3,26	3,33	3,10	2,99	3,00	2,94	2,73	2,84	3,04	3,02	2,92	3,01	
	2016	2,82	2,66	2,45	2,45	2,52	2,92	3,26	3,60	4,29	4,33	4,40			
Gouda/Edamer, Block Tagespreis, Hannover	2015	2,48	2,52	2,68	2,72	2,51	2,32	2,22	2,20	2,20	2,28	2,35	2,34	2,40	
	2016	2,17	2,08	1,97	1,95	1,99	2,14	2,39	2,65	2,98	3,22	3,38			
Gouda/Edamer, Brot Tagespreis, Hannover	2015	2,53	2,53	2,68	2,75	2,61	2,42	2,31	2,30	2,30	2,31	2,37	2,40	2,46	
	2016	2,28	2,14	2,03	2,00	2,00	2,12	2,39	2,68	2,98	3,22	3,38			
Emmentaler (2-6 kg-St.) Kempten	2015	4,15	4,14	4,13	4,12	4,10	4,01	3,95	3,85	3,83	3,75	3,75	3,73	3,96	
	2016	3,73	3,69	3,60	3,58	3,54	3,55	3,48	3,48	3,57	3,64	3,73			
Frankreich (EUR/kg)															
Butter, 1. Qualität	2015	2,96	3,30	3,38	3,15	3,10	3,00	2,95	2,83	2,79	2,94	2,98	2,89	3,02	
	2016	2,80	2,68	2,49	2,45	2,53	2,90	3,27	3,56	4,11	4,30	4,45			
Italien (EUR/kg)															
Zentrifugen-Butter Mailand	2015	2,83	3,06	3,30	3,19	3,00	3,00	2,96	2,78	2,78	2,93	3,00	2,94	2,98	
	2016	2,85	2,68	2,48	2,45	2,41	2,77	3,09	3,37	3,96	4,10	4,31			
Grana Padano (12-15 M.) Mailand	2015	7,34	7,38	7,38	7,40	7,43	7,43	7,43	7,38	7,38	7,38	7,39	7,46	7,39	
	2016	7,56	7,58	7,56	7,48	7,40	7,34	7,33	7,34	7,40	7,51	7,75			
Sahne (40 % Fett) Spotmarkt	2015	1,41	1,57	1,66	1,53	1,46	1,50	1,48	1,43	1,52	1,56	1,52	1,48	1,51	
	2016	1,35	1,25	1,15	1,12	1,23	1,56	1,69	1,80	2,15	2,29	2,42			
Niederlande (EUR/kg)															
Markenbutter (Block)	2015	2,84	3,27	3,35	3,09	2,93	2,97	2,84	2,66	2,75	2,99	2,98	2,86	2,96	
	2016	2,72	2,57	2,36	2,38	2,48	2,92	3,17	3,52	4,02	4,20	4,35			
Belgien (EUR/kg)															
Markenbutter (Block)	2015	2,92	3,37	3,34	3,13	3,00	2,96	2,86	2,72	2,82	3,02	2,97	2,89	3,00	
	2016	2,79	2,59	2,45	2,41	2,56	2,96	3,18	3,59	4,00	4,18	4,30			
Cheddar	2015	2,82	2,94	2,95	2,88	2,81	2,83	2,74	2,70	2,70	2,79	2,68	2,65	2,79	
	2016	2,61	2,51	2,31	2,27	2,31	2,38	2,70	3,05	3,33	3,45	3,45			
Vereinigtes Königreich (GBP/t)															
englische Butter, lose	2015	2.244	2.450	2.425	2.208	2.163	2.238	2.063	1.888	2.029	2.238	2.038	2.050	2.169	
	2016	2.000	1.950	1.829	1.875	2.031	2.438	2.800	3.213	3.600	3.875	3.875			
englischer Cheddar	2015	2.488	2.450	2.475	2.500	2.450	2.400	2.363	2.350	2.217	2.206	2.213	2.213	2.360	
	2016	2.163	2.050	1.979	1.963	1.988	2.125	2.363	2.800	3.050	3.200	3.200			
Polen (PLN/kg)															
Butter, Block	2015	11,83	12,58	13,36	12,40	11,55	11,54	11,75	11,61	11,93	12,67	12,54	12,54	12,19	
	2016	12,03	11,13	10,31	9,90	10,07	11,04	12,88	13,88	15,56	17,07	18,01			
Edamer	2015	11,76	11,51	11,22	11,40	10,66	10,64	10,28	10,31	10,50	10,68	10,91	10,93	10,90	
	2016	10,40	10,04	9,89	9,67	9,64	10,13	11,02	12,21	13,45	14,22	14,99			
Emmentaler	2015	14,53	14,29	13,81	13,68	13,46	13,43	13,67	13,54	13,01	13,34	13,51	13,56	13,65	
	2016	13,23	13,06	13,15	13,30	12,91	12,45	12,83	13,91	14,67	15,54	16,02			
Mozzarella	2015	13,93	13,40	13,22	13,16	12,94	12,47	12,48	12,56	12,60	12,69	12,64	12,77	12,90	
	2016	12,88	12,84	12,49	12,39	12,57	12,09	11,84	12,05	12,94	13,47	14,08			
Japan, Importpreis (JPY/kg)															
Naturkäse	2015	572	534	534	522	494	503	498	497	490	489	478	471	507	
	2016	458	439	430	422	409	404	377	387	383	383				
Argentinien (USD/t)															
Mozzarella	2015	4.421	4.323	4.099	3.830	3.873	3.772	3.804	3.764	3.654	3.629	3.332	3.261	3.813	
	2016	2.802	2.686	2.779	2.756	2.726	2.787	2.868	3.148	3.437					
USA (USD/kg)															
Butter, Grade A CME Chicago	2015	3,46	3,81	3,78	3,95	4,26	4,20	4,20	4,75	5,88	5,46	6,34	5,14	4,60	
	2016	4,68	4,59	4,32	4,53	4,53	4,99	5,01	4,80	4,40	4,02	4,39			
Cheddar, Barrel CME Chicago	2015	3,31	3,27	3,37	3,56	3,58	3,68	3,60	3,68	3,49	3,54	3,37	3,23	3,47	
	2016	3,27	3,21	3,20	3,14	2,98	3,37	3,83	3,99	3,40	3,37	3,84			
Mozzarella Wisconsin	2015	4,84	4,84	4,90	4,91	4,99	5,19	5,07	5,20	5,12	4,70	5,00	5,07	4,99	
	2016	4,68	4,67	4,70	4,60	4,34	4,63	5,07	5,33	5,09	4,87	5,47			
Weltmarkt (USD/Tonne)															
Butter (82%) fob Westeuropa	von	2015	3.300	3.600	3.500	3.300	3.100	2.950	2.675	2.450	2.800	3.075	2.900	3.000	3.054
	bis		3.550	3.850	3.800	3.500	3.350	3.300	3.050	2.950	3.100	3.300	3.150	3.200	3.342
	von	2016	2.975	2.725	2.625	2.700	2.775	2.850	3.050	3.050	3.700	3.950	4.250	4.400	3.225
	bis		3.225	3.000	2.875	2.850	2.875	3.050	3.200	3.525	4.050	4.200	4.600	4.700	3.513
Butter, Ozeanien USDA-Feststellung	2015	3.556	3.913	3.613	3.313	3.225	2.950	2.788	2.781	3.019	3.175	2.875	3.025	3.186	
	2016	3.063	3.025	2.792	2.650	2.613	2.750	2.894	3.150	3.656	3.981	4.106			
Cheddar, Ozeanien USDA-Feststellung	2015	3.700	3.663	3.550	3.500	3.475	3.413	3.108	3.006	3.050	3.200	3.150	3.150	3.330	
	2016	3.069	2.988	2.617	2.588	2.588	2.825	2.844	3.196	3.581	3.631	3.613			
Monatsdurchschnitte anhand der Notierungen im Monat als arithemischer Durchschnitt ermittelt. Soweit nicht anders vermerkt ab Werk, ohne Mehrwertsteuer.															
Wechselkurse (EZB)															
USA	USD	1 EUR	Nov 15	Dez 15	Jan 16	Feb 16	Mrz 16	Apr 16	Mai 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Okt 16	Nov 16
Neuseeland	NZD		1,0736	1,0877	1,0860	1,1093	1,1100	1,1339	1,1311	1,1229	1,1069	1,1212	1,1212	1,1026	1,0799
Japan	JPY		1,6365	1,6133	1,6654	1,6732	1,6481	1,6458	1,6628	1,5955	1,5514	1,5491	1,5328	1,5409	1,5102
Polen	PLN		131,60	132,36	128,32	127,35	125,39	124,29	123,21	118,45	115,25	113,49	114,22	114,47	116,93
Großbritannien	GBP		4,2494	4,2900	4,4074	4,3970	4,2932	4,3106	4,4039	4,3996	4,3964	4,3005	4,3207	4,3076	4,3911
			0,7066	0,7260	0,7546	0,7756	0,7802	0,7923	0,7778	0,7905	0,8411	0,8552	0,8523	0,8939	0,8689
Quelle: Europäische Zentralbank, EZB-Referenzkurse.															

Tabelle 2 Butterproduktion in der EU und Drittländern														
in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Tschechien	2014	2,6	2,3	2,4	2,5	2,2	2,2	2,5	2,3	2,3	2,3	2,3	2,7	28,6
	2015	2,6	2,3	2,5	2,4	2,1	2,3	2,2	2,1	2,4	2,4	2,5	2,8	28,7
	2016	2,4	2,4	2,5	2,4	2,3	2,1	2,1	2,3	2,3	2,3			
Dänemark	2014	4,7	2,8	3,5	3,7	4,2	3,6	3,3	3,3	2,6	3,1	3,3	4,8	42,9
	2015	r 4,0	r 3,2	3,7	3,9	r 3,8	r 3,7	r 3,6	r 2,9	r 3,3	r 3,8	r 3,8	4,5	44,2
	2016	4,5	4,4	4,0	7,7	8,0	5,5	5,5	3,7	2,9	3,9			
Deutschland	2014	45,0	41,0	44,1	46,4	42,2	38,7	41,4	36,4	38,8	38,1	33,5	44,7	490,2
	2015	46,4	43,1	43,9	46,4	45,2	42,0	42,5	38,5	39,8	42,0	40,6	47,0	517,3
	2016	48,3	46,9	49,7	49,0	46,8	42,3	39,4	39,0	v 35,9	v 37,3			
Spanien	2014	3,1	2,7	2,6	2,5	2,4	2,5	2,5	2,6	2,5	2,5	2,2	2,9	31,0
	2015	2,7	2,6	3,2	3,1	2,9	2,5	3,0	2,9	3,1	3,4	3,6	3,9	36,9
	2016	3,4	3,0	4,0	3,6	3,8	3,1	2,3	2,3	3,3	2,9			
Frankreich	2014	41,0	36,8	39,2	39,2	39,6	33,2	35,1	29,2	31,7	32,0	31,5	43,1	431,7
	2015	41,9	37,3	41,1	41,0	37,8	36,7	32,7	27,7	29,8	34,4	31,4	43,5	435,3
	2016	41,0	41,4	42,2	41,9	40,5	35,4	31,4	28,5	r 27,2	29,2			
Irland	2014	4,4	6,2	14,4	17,3	21,7	19,6	20,3	17,5	15,7	13,5	9,8	5,9	166,3
	2015	3,5	6,6	14,8	20,3	22,8	23,2	22,7	20,2	17,2	15,7	12,5	8,1	187,6
	2016	5,0	9,3	20,1	21,7	24,4	23,2	20,3	20,3	r 18,3	15,8			
Italien	2014	8,2	7,9	9,7	7,9	8,0	7,2	7,8	7,7	8,7	9,0	8,9	9,4	100,5
	2015	8,2	7,1	8,1	7,1	7,8	7,0	7,3	6,9	8,0	8,9	8,4	9,2	94,1
	2016	7,6	7,8	8,4	7,0	7,7	7,8	7,7	6,7	7,2	8,9			
Litauen	2014	1,3	1,1	1,1	1,0	1,5	1,2	2,3	2,3	1,7	1,5	1,0	1,6	17,5
	2015	1,3	0,9	1,1	1,3	1,4	1,5	1,4	1,4	1,3	1,0	1,1	1,3	14,9
	2016	1,4	1,2	1,5	2,5	1,9	1,3	1,3	1,6	1,4	1,3			
Kroatien	2014	0,5	0,5	0,4	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	4,0
	2015	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,4	0,4	4,1
	2016	0,5	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4			
Ungarn	2014	0,9	0,9	0,9	0,8	0,9	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,7	1,0	9,7
	2015	0,9	0,8	0,8	0,9	0,8	0,8	0,6	0,7	0,7	0,8	0,8	0,9	9,5
	2016	1,3	1,2	1,2	1,3	1,1	0,9	0,9	1,2	1,2	1,5			
Niederlande	2014	13,9	13,9	14,4	13,2	12,4	10,9	11,2	11,6	10,4	10,3	10,8	13,2	146,2
	2015	13,3	11,5	11,6	12,6	13,6	12,1	12,2	12,4	9,3	12,8	13,1	15,5	150,0
	2016	15,4	15,0	15,5	13,9	14,1	12,6	11,6	11,8	8,3	11,5			
Österreich	2014	3,4	2,9	3,1	3,0	3,3	2,6	2,8	2,4	2,6	2,8	2,7	2,6	34,2
	2015	2,9	2,6	3,0	3,2	2,7	2,8	2,8	2,5	2,8	3,0	2,8	3,0	33,9
	2016	3,2	3,2	3,3	3,2	3,1	2,9	2,5	2,6	2,5	.			
Polen	2014	15,2	12,8	15,0	14,2	14,9	14,5	15,6	14,5	15,8	14,7	15,1	15,8	178,1
	2015	16,5	15,1	15,4	15,2	16,3	14,7	15,9	16,1	14,8	17,1	15,2	17,4	189,7
	2016	19,3	15,5	18,8	19,0	19,2	15,0	16,5	16,5	14,3	16,0			
Portugal	2014	2,3	2,1	2,3	2,7	2,7	2,6	2,5	2,4	2,4	2,3	1,6	2,4	28,1
	2015	2,7	2,5	2,8	3,1	3,0	2,9	2,7	2,6	2,4	2,5	2,4	2,7	32,2
	2016	2,9	2,8	3,5	3,2	3,2	2,7	2,3	2,6	1,8	v 1,9			
Slowakei	2014	0,8	0,7	0,8	0,7	0,8	0,7	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7	8,6
	2015	0,7	0,7	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,7	0,7	0,8	0,8	0,8	8,9
	2016	0,8	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7	0,7	0,7	0,8	0,7			
Finnland	2014	4,7	4,3	4,6	4,5	5,0	4,6	4,7	4,8	5,0	5,3	4,8	5,1	57,5
	2015	5,6	5,1	5,5	5,3	5,3	5,4	5,4	5,2	5,0	5,1	5,2	5,1	63,2
	2016	5,4	5,2	5,8	5,5	5,9	5,6	5,3	5,0	5,0	5,2			
Schweden	2014	1,7	2,2	1,8	2,0	2,2	1,2	1,8	1,4	1,9	2,1	2,1	1,5	21,7
	2015	1,9	1,4	1,8	2,2	1,6	1,6	1,9	1,9	1,9	1,7	2,2	1,8	21,8
	2016	1,7	1,6	2,1	2,0	1,9	1,8	2,1	2,1	1,7	1,4			
Vereinigtes Königreich	2014	12,8	11,8	13,5	12,3	13,4	12,8	9,8	9,7	11,5	12,0	10,6	9,8	140,0
	2015	r 12,1	r 10,5	r 12,4	r 11,5	r 12,3	r 13,8	r 13,1	r 12,1	r 11,4	r 12,1	12,0	r 11,2	144,5
	2016	14,9	13,2	15,0	13,8	14,9	12,6	11,5	r 11,8	r 10,4	11,4			
EU-28	2014	172,0	158,1	179,2	180,4	183,8	164,8	171,6	156,1	160,9	158,9	147,6	173,8	2.007,3
	2015	174,5	159,7	179,5	186,4	186,8	179,7	176,8	163,0	163,0	174,9	165,3	186,1	2.095,9
	2016	185,8	183,1	206,6	207,0	207,8	183,1	170,4	165,7	150,7	s 160,3			
	%	+6,5%	+14,7%	+15,1%	+11,1%	+11,2%	+1,8%	-3,6%	+1,6%	-7,6%	-8,4%			
Schweiz	2014	4,9	4,1	5,0	5,2	4,7	3,8	4,2	3,0	2,9	3,5	2,9	4,2	48,4
	2015	4,5	4,3	4,7	5,1	4,5	3,4	3,4	2,9	2,8	3,4	3,4	4,6	46,8
	2016	5,0	4,7	4,8	5,4	5,0	3,3	3,0	3,3	2,6	3,5			
Russland	2014	16,2	16,3	18,3	20,0	24,1	25,5	26,0	24,0	22,9	20,5	18,5	19,4	225,1
	2015	17,7	17,2	19,8	20,8	26,5	26,2	25,8	22,5	19,3	19,4	17,1	19,2	251,7
	2016	16,7	16,9	19,1	19,5	26,1	23,4	21,8	21,4	19,2				259,0
Ukraine*	2014	6,4	6,5	7,6	10,0	12,2	13,0	12,5	11,9	10,6	9,6	6,4	7,6	114,3
	2015	6,5	6,7	8,1	7,9	10,4	10,5	10,6	9,4	8,1	8,5	7,2	7,0	100,9
	2016	6,2	6,4	7,3	8,7	10,4	11,2	10,9	9,7	8,8	8,1			
Weißrussland	2014	8,4	7,4	8,5	8,7	10,1	9,8	9,5	9,0	9,2	9,6	7,7	8,5	106,5
	2015	8,3	7,5	9,7	9,7	11,2	11,2	10,3	9,3	8,2	8,9	9,0	10,1	113,4
	2016	9,3	8,1	9,7	9,1	10,0	9,6	9,6	10,4	10,0	10,7			
Türkei	2014	3,7	3,7	3,8	4,1	4,4	4,1	3,7	3,4	3,4	3,4	4,1	4,0	45,8
	2015	4,2	3,8	4,7	4,6	5,1	4,6	4,5	4,1	3,6	4,1	4,1	4,5	51,8
	2016	4,7	4,9	5,1	5,1	5,6	5,1	4,6	4,7	4,3				
Kanada	2014	9,6	7,8	8,2	8,0	7,0	6,1	7,0	6,5	7,2	7,6	7,3	7,8	90,2
	2015	9,4	8,1	7,2	8,6	7,4	7,8	7,5	7,4	6,2	6,4	6,3	7,8	90,1
	2016	10,7	9,1	8,7	9,4	7,7	6,9	7,4	r 6,2	6,6				
USA	2014	83,5	75,3	75,6	76,1	75,4	63,7	62,5	59,0	60,2	68,1	65,6	77,0	842,0
	2015	78,8	70,8	76,0	75,1	76,9	65,2	61,5	58,1	60,6	67,3	69,1	79,6	838,9
	2016	79,7	79,1	82,6	80,0	77,1	68,6	65,3	59,0	r 61,4	64,9			
Japan	2014	6,5	4,8	6,0	6,3	5,7	4,9	4,7	4,7	3,5	3,9	4,0	5,7	60,8
	2015	6,7	5,2	6,2	6,2	6,0	5,0	5,3	5,2	4,2	4,4	4,2	6,2	64,8
	2016	6,8	5,9	6,9	6,5	6,4	5,4	5,4	5,4	3,6	4,0			
Australien	2014	9,4	6,2	6,2	6,5	7,2	5,9	6,5	7,1	11,3	11,7	11,6	9,4	98,8
	2015	9,4	6,7	6,4	6,8	5,7	7,2	6,0	7,9	11,1	13,2	11,0	10,5	101,9
	2016	7,7	5,8	6,4	6,4	6,7	6,1	5,6	6,8	9,2				

v) vorläufig. s) geschätzt. r) revidiert. *) 2014 ohne Krim und Sewastopol.
Quellen: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

Tabelle 3 Marktordnungsbestände an Butter

in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Belgien	2015	1,3	4,7	5,0	5,0	4,9	5,5	5,5	7,5	5,9	5,5	5,0	4,8
	2016	4,8	6,5	5,5	6,2	7,4	r 7,5	r 6,8	r 6,0	r 4,4	.	.	.
Deutschland	2015	2,3	2,5	2,6	5,4	8,4	10,3	13,7	14,5	13,2	8,3	3,2	2,8
	2016	5,5	10,0	11,6	17,1	18,9	18,3	17,9	15,7	11,6	8,8	.	.
Spanien	2015	-	-	-	0,5	1,0	1,3	1,4	0,4	0,1	-	-	-
	2016	-	-	0,3	0,7	1,0	1,4	1,1	0,6	0,6	.	.	.
Frankreich	2015	3,8	6,1	7,1	11,2	14,9	16,7	17,8	14,1	9,2	4,8	3,1	2,8
	2016	5,7	8,6	11,6	15,4	18,8	19,7	19,7	16,2	r 10,1	.	.	.
Irland	2015	4,9	3,6	0,8	-	2,7	5,4	10,3	14,4	17,1	16,8	16,0	12,5
	2016	9,2	4,1	1,6	0,4	0,7	1,2	4,0	8,6	11,7	10,9	.	.
Litauen	2015	-	-	-	-	-	-	-	0,2	1,5	1,5	1,7	1,0
	2016	1,1	1,3	1,2	0,6	-	-	-	-	-	-	.	.
Niederlande	2015	9,4	17,8	23,2	27,3	30,5	32,1	36,1	42,9	35,8	32,5	27,1	24,0
	2016	27,1	27,2	25,6	35,8	40,5	44,8	44,4	42,2	37,5	.	.	.
Österreich	2015	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
	2016	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	.	.
Polen	2015	0,0	-	-	-	0,1	0,1	0,1	0,2	0,4	0,5	0,5	0,2
	2016	0,4	0,5	0,7	1,0	2,9	3,5	3,4	3,3	2,4	0,8	.	.
Portugal	2015	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-	-	0,5	0,5	0,5	0,2	.	.
Vereinigtes Königreich	2015	0,4	0,3	0,1	0,4	1,2	3,3	4,7	5,0	5,3	4,2	3,8	2,9
	2016	2,1	1,9	2,2	1,7	2,4	3,6	4,3	3,9	3,8	2,6	.	.
EU-28	2015	50,0	35,0	39,0	50,0	63,8	75,0	89,7	99,5	88,6	74,2	60,5	51,1
	2016	79,0	60,1	60,4	79,0	92,5	100,0	102,1	97,0	82,5	.	.	.
EU öffentl. Lagerhaltung	2015	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EU private Lagerhaltung	2015	22,2	35,0	39,0	50,0	63,8	75,0	89,7	99,5	88,6	74,2	60,5	51,1
	2016	55,9	60,1	60,4	79,0	92,5	r 100,0	r 102,1	r 97,0	r 82,5	.	.	.
USA (privat)	2015	67,6	81,2	83,7	105,5	120,2	116,2	115,4	96,3	85,1	81,2	60,3	70,4
	2016	87,2	106,9	110,4	134,3	147,4	148,8	151,0	144,6	122,1	v 103,3	.	.
Kanada *	2015	9,1	10,7	10,0	7,9	8,3	8,0	8,5	12,1	13,0	11,9	12,0	12,8
	2016	11,3	12,3	15,1	16,2	19,0	21,1	22,1	20,3	r 15,0	15,9	.	.
Schweiz	2015	3,3	3,7	4,5	5,5	6,4	5,9	5,6	5,7	4,4	4,1	3,4	3,8
	2016	5,0	5,8	6,8	8,2	8,9	8,5	7,6	7,0	6,1	5,3	v 4,9	.

* Hersteller- und Regierungsbestände.

Quelle: ZMB, EU-Kommission, USDA, Statistics Canada, Swissmilk

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert.

Tabelle 4 Käsebestände

in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Bulgarien	2015	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
	2016	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	.
Irland	2015	6,3	3,0	2,2	-	-	-	-	-	-	-	1,8	1,8
	2016	1,8	3,6	3,6	3,5	3,8	3,9	3,9	3,8	2,1	2,1	.	.
Griechenland	2015	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2016	0,8	0,8	0,8	0,7	0,5	0,5	-	-	-	-	-	-
Frankreich	2015	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	1,7	1,8
	2016	2,3	2,2	2,4	2,2	2,0	0,9	0,8	0,4	r 0,7	0,7	.	.
Italien	2015	16,6	16,6	16,6	16,6	16,6	16,6	16,6	16,6	-	-	12,0	10,8
	2016	10,8	10,8	10,8	10,8	10,8	10,8	10,8	10,8	10,8	10,8	.	.
Litauen	2015	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	1,2
	2016	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	0,9	1,2	1,7	2,6	2,6	.	.
Niederlande	2015	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-	6,8	6,1
	2016	5,4	5,0	4,9	4,6	2,6	2,5	2,6	2,2	2,0	1,6	.	.
Österreich	2015	0,4	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2016	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finnland	2015	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2
	2016	0,3	0,3	0,4	0,3	0,4	0,4	0,3	0,3	r 0,4	0,4	.	.
Schweden	2015	1,6	1,4	1,2	-	-	-	-	-	-	-	0,9	0,9
	2016	0,9	3,1	3,1	3,1	2,1	2,0	1,9	1,7	-	-	.	.
Vereinigtes Königreich	2015	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,8	3,9
	2016	3,4	2,6	2,7	6,5	5,0	4,2	2,9	1,5	0,7	0,2	.	.
EU-28 private Lagerhaltung	2015	25,2	21,7	20,5	16,6	16,6	16,6	16,6	16,6	-	-	28,1	27,0
	2016	27,3	29,8	30,0	33,1	28,5	26,2	24,5	22,6	r 19,2	18,4	.	.
USA insgesamt	2015	475,8	484,3	485,1	492,9	504,7	518,5	527,3	529,9	523,1	520,3	520,4	520,2
	2016	534,8	536,6	540,8	548,9	567,1	567,5	579,0	563,3	560,8	v 551,8	.	.
gavon American Type	2015	288,7	293,1	287,9	292,4	303,9	311,3	316,8	321,8	317,2	316,3	317,0	318,2
	2016	325,2	325,2	329,5	333,2	343,8	343,6	349,4	337,0	337,2	v 331,3	.	.
Kanada *	2015	66,8	66,0	64,7	66,8	68,1	71,4	72,3	74,7	74,7	73,6	76,4	75,1
	2016	77,8	75,7	73,6	77,3	73,0	72,6	76,7	r 76,9	75,5	74,3	.	.

* Hersteller- und Regierungsbestände

Quelle: ZMB, EU-Kommission, USDA, Statistics Canada

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert.

Tabelle 5 Käseproduktion in der EU und Drittländern													
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2014	6,7	6,1	6,4	6,9	6,7	6,3	6,4	6,6	7,2	7,7	7,0	6,6
	2015	7,6	6,9	8,1	8,6	8,1	7,9	7,9	7,8	7,7	8,4	8,7	80,6
	2016	7,7	8,1	9,2	8,4	8,1	8,0	8,1	8,4	8,7	8,6		95,7
Tschechien	2014	9,8	9,2	10,0	10,8	10,2	10,1	10,4	9,8	9,3	9,4	9,0	8,8
	2015	9,7	9,3	10,8	9,7	10,2	10,5	10,9	10,1	10,0	10,3	9,3	9,9
	2016	9,6	10,4	11,0	10,5	11,7	11,3	10,9	11,2	10,7	10,8		116,6
Dänemark	2014	29,2	27,5	30,5	33,8	35,8	31,5	32,2	31,7	30,0	29,0	28,2	29,7
	2015	r 31,1	r 29,0	r 28,1	r 31,9	r 34,7	r 33,0	r 33,9	r 34,2	32,2	r 34,6	r 33,5	r 33,3
	2016	34,7	33,0	40,6	36,1	37,6	35,4	35,9	36,2	35,1	36,3		369,1
Deutschland	2014	194,8	176,6	197,2	199,5	199,0	194,8	203,8	193,2	190,1	190,7	178,8	179,6
	2015	192,1	177,3	203,6	195,3	200,9	200,5	204,2	194,0	189,9	191,7	186,7	185,9
	2016	185,2	184,7	198,3	188,5	202,7	193,5	193,2	193,5	v 189,8	v 179,5		2.298,1
Spanien	2014	13,3	14,2	14,6	14,9	14,2	13,1	13,8	13,8	13,0	16,7	13,0	13,6
	2015	13,5	13,2	14,7	13,4	13,7	13,5	15,2	13,8	15,2	13,9	12,7	13,6
	2016	18,9	18,6	19,2	18,8	19,2	19,3	18,1	18,6	19,7	21,0		166,5
Frankreich	2014	159,4	140,0	157,4	156,8	156,5	142,5	146,7	142,3	149,0	155,6	145,1	144,6
	2015	150,5	137,1	153,9	154,0	153,5	148,5	142,9	143,6	150,2	153,5	148,3	147,2
	2016	146,9	139,9	r 152,7	r 145,4	r 151,2	r 144,2	132,5	r 145,7	r 144,0	142,6		1.795,9
Irland	2014	2,3	6,5	18,4	22,8	24,8	26,5	21,8	20,4	22,1	14,8	5,3	2,7
	2015	1,9	7,0	15,9	20,0	23,2	26,5	22,5	23,8	26,8	19,7	16,1	3,5
	2016	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	207,1
Italien	2014	88,7	79,4	87,4	90,9	90,6	89,1	90,3	90,9	90,2	90,8	86,3	88,6
	2015	93,9	81,3	95,0	95,9	95,4	88,8	95,2	89,5	88,8	88,9	86,6	92,0
	2016	87,0	79,2	84,9	85,9	87,1	82,4	83,9	83,8	82,2	82,7		1.063,3
Litauen	2014	8,3	7,7	9,4	9,3	9,8	9,9	10,1	8,3	7,8	7,6	6,9	7,6
	2015	8,1	6,4	7,3	7,9	9,1	9,0	9,3	9,4	9,0	8,9	8,5	8,3
	2016	8,1	7,1	7,0	7,3	8,2	7,8	8,5	9,1	9,3	9,1		102,7
Ungarn	2014	6,2	5,6	6,4	6,5	6,7	6,1	6,2	5,6	6,1	6,2	6,0	6,7
	2015	6,9	6,1	7,2	6,8	7,0	6,7	6,3	6,6	6,4	6,8	6,6	7,0
	2016	7,5	7,4	8,2	7,5	8,2	7,3	7,2	7,5	7,2	7,1		80,1
Niederlande	2014	68,6	61,0	66,6	65,2	66,7	61,9	66,7	63,4	61,0	63,6	59,9	63,8
	2015	67,3	60,6	68,8	70,4	74,3	71,2	73,1	72,9	69,1	73,8	69,1	76,1
	2016	76,4	72,6	76,9	75,7	r 76,8	r 72,4	r 74,3	r 72,6	71,3	73,7		768,4
Österreich 1)	2014	14,7	13,6	15,1	15,5	16,2	14,7	15,3	13,9	14,2	14,7	13,3	14,3
	2015	15,5	14,4	16,3	16,1	16,5	15,5	15,5	14,7	15,2	15,1	14,6	15,7
	2016	16,3	15,8	17,8	17,1	17,9	16,4	16,0	15,9	15,1	.		175,3
Polen	2014	60,9	54,1	62,0	60,4	61,0	57,8	61,1	56,6	57,2	60,0	56,2	59,2
	2015	60,6	54,9	63,0	58,8	60,8	59,7	61,7	61,1	60,2	61,6	61,6	60,0
	2016	60,8	61,9	65,0	60,4	63,9	61,4	60,5	64,3	63,5	65,4		706,1
Portugal	2014	4,4	4,1	4,4	5,0	5,3	4,8	5,0	4,6	5,1	5,1	4,7	4,7
	2015	4,4	4,3	4,7	4,5	4,9	5,1	5,1	4,7	4,7	4,7	4,8	4,9
	2016	4,4	4,8	5,7	4,8	5,0	4,9	4,9	5,5	5,0	v 5,3		57,3
Slowakei	2014	2,4	2,3	2,5	2,4	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,5	2,3	2,4
	2015	2,5	2,3	2,8	2,5	2,6	2,5	2,6	2,6	2,8	2,7	2,6	2,6
	2016	2,6	2,7	2,8	2,7	2,8	2,6	2,7	3,0	2,8	2,9		28,6
Finnland	2014	9,5	8,0	9,3	9,6	9,3	8,3	8,6	7,9	7,4	7,0	7,1	7,2
	2015	7,7	7,0	8,5	7,8	7,6	7,5	7,5	7,1	7,3	6,6	6,5	7,4
	2016	7,4	6,9	7,7	7,1	7,0	6,9	6,6	7,3	6,9	6,9		88,3
Schweden	2014	7,8	7,4	8,0	7,9	7,9	7,3	7,2	7,0	6,8	7,1	6,7	6,8
	2015	7,7	7,0	7,9	8,0	7,8	7,3	7,2	7,7	7,2	7,7	7,5	7,3
	2016	8,1	6,6	7,9	7,4	7,5	6,8	6,8	7,1	6,9	7,3		87,7
Vereinigtes Königreich	2014	34,4	30,5	34,9	37,4	39,6	35,4	34,3	33,8	32,3	32,1	30,2	33,4
	2015	r 34,0	r 30,9	r 36,9	r 41,1	r 43,3	r 39,0	r 37,9	r 36,5	r 33,6	r 34,1	r 32,3	r 34,6
	2016	36,3	36,0	38,0	39,4	41,9	39,6	35,4	r 34,0	r 33,0	34,5		408,3
EU-28	2014	742,4	674,7	764,4	781,0	787,0	747,4	767,0	735,5	733,9	743,1	687,7	702,6
	2015	736,8	677,5	778,4	777,4	801,1	778,1	785,3	765,3	758,4	767,8	740,2	741,3
	2016	746,9	730,7	798,7	771,9	809,5	775,5	754,2	772,4	762,2	s 752,1		8.866,7
%		+1,4%	+7,9%	+2,6%	-0,7%	+1,1%	-0,3%	-4,0%	+0,9%	+0,5%	-2,0%		9.107,5
Schweiz	2014	15,1	13,9	15,7	16,0	16,5	15,4	15,5	14,5	17,9	16,5	13,8	14,6
	2015	15,2	13,7	16,1	16,1	16,8	16,3	15,7	15,0	17,9	16,4	14,8	14,7
	2016	14,5	14,3	15,9	15,5	16,7	15,5	14,5	14,9	17,6	16,0		188,8
Russland	2014	31,7	33,0	35,7	38,3	39,8	43,4	44,4	43,0	45,4	45,8	43,2	r 49,4
	2015	42,7	43,1	46,4	r 47,4	51,1	52,8	r 52,5	52,7	51,7	49,2	44,7	46,0
	2016	r 42,6	r 44,1	r 49,4	r 49,7	r 54,1	r 55,5	r 51,5	r 50,3	51,3	51,5		580,3
Ukraine*	2014	11,2	10,7	11,4	9,6	11,3	11,9	10,3	8,8	10,9	10,9	11,1	10,6
	2015	9,4	8,1	9,5	10,4	12,0	11,2	11,7	11,0	11,7	9,5	8,8	9,3
	2016	8,9	8,0	9,4	9,6	11,7	9,9	9,4	9,2	9,2	9,3		128,7
Weißrussland	2014	10,7	10,6	12,4	11,8	13,3	12,2	13,5	13,3	16,2	17,1	17,3	17,4
	2015	15,5	13,8	13,6	12,4	15,1	15,5	16,7	17,3	16,3	16,4	13,0	13,2
	2016	13,7	14,5	15,7	16,5	18,5	16,7	16,7	16,3	15,0	15,1		165,9
Türkei	2014	49,0	49,8	56,2	56,3	59,7	59,3	54,1	50,0	50,7	49,4	47,9	50,3
	2015	53,3	51,8	58,3	60,8	65,0	63,8	55,4	54,0	50,6	51,7	49,8	51,3
	2016	51,4	51,6	58,9	57,9	61,7	59,8	51,5	56,2	r 51,2	54,5		632,9
Kanada	2014	36,0	32,4	35,0	34,6	34,3	35,1	35,9	33,5	34,5	36,6	33,1	33,4
	2015	35,6	32,2	36,9	35,9	32,3	32,4	36,0	32,5	35,9	38,7	35,6	34,6
	2016	36,5	33,1	38,8	37,8	35,0	35,8	38,3	36,1	36,6			414,4
USA	2014	434,4	387,6	440,1	436,0	440,4	428,7	434,8	427,3	423,6	442,9	440,0	458,0
	2015	451,1	406,5	458,8	443,5	447,3	443,1	455,0	443,7	438,2	466,0	446,7	470,1
	2016	455,1	433,2	465,2	449,6	454,5	449,4	459,3	453,4	r 446,9	468,4		5.193,8
Japan	2014	10,4	10,5	11,2	11,4	10,5	10,2	10,5	8,7	8,9	11,5	11,2	11,7
	2015	10,4	11,0	12,2	12,6	11,5	12,5	11,8	11,2	11,5	12,9	12,8	11,9
	2016	10,2	10,9	11,9	12,5	11,7	12,5	12,2	12,3	11,8	12,3		142,3
Australien	2014	26,1	20,2	22,6	21,8	23,9	20,2	17,5	24,0	30,1	34,5	33,8	32,5
	2015	28,9	23,8	25,8	22,6	28,2	22,9	19,0	26,2	30,7	32,3	33,1	30,5
	2016	29,0	26,1	23,0	24,9	27,3	23,3	r 18,8	23,8	31,2			307,2

1) Nur Käse aus Kuhmilch. v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert. *) 2014 ohne Krim und Sewastopol.

Quellen: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

Tabelle 6 Konsummilchproduktion in der EU und Drittländern														
in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2014	60,0	59,7	61,5	62,7	60,2	55,6	57,8	56,8	62,5	63,8	54,5	63,0	718,1
	2015	62,5	61,4	63,7	67,4	61,8	64,2	53,2	49,6	57,8	58,6	57,9	65,4	723,5
	2016	56,2	58,4	67,0	56,2	54,9	57,1	56,7	58,8	57,9	59,2			
Tschechien	2014	54,7	50,7	57,6	55,8	56,5	51,8	54,0	50,8	46,6	55,2	56,2	58,9	648,8
	2015	57,2	53,0	57,5	55,9	57,0	51,6	51,6	56,1	54,3	59,8	57,9	58,8	670,6
	2016	56,6	56,3	59,9	57,0	57,0	50,5	46,5	45,3	45,5	50,5			
Dänemark	2014	40,9	36,6	43,3	42,0	42,5	40,4	38,0	44,0	42,2	42,4	43,5	46,1	501,9
	2015	r 44,2	r 40,1	r 44,8	r 43,1	r 44,6	r 42,3	r 39,0	r 44,3	r 44,2	r 45,8	r 45,1	r 43,7	521,2
	2016	43,9	41,6	44,0	30,7	31,6	35,1	39,4	33,2	33,0	36,7			
Deutschland *	2014	423,7	406,8	436,4	448,0	431,9	392,9	423,2	402,0	405,6	410,0	411,2	438,1	5.029,8
	2015	399,7	382,2	437,4	419,9	414,8	414,6	415,7	392,7	416,2	441,4	418,3	429,2	4.982,2
	2016	398,3	404,0	446,1	419,9	427,3	405,9	394,9	418,9	v 415,0	v 422,0			
Spanien	2014	332,7	296,2	309,1	290,5	292,8	274,9	285,8	267,7	285,2	296,9	288,4	306,5	3.526,7
	2015	297,0	272,4	310,1	300,9	282,7	282,5	277,4	253,6	249,1	267,3	259,7	282,1	3.334,7
	2016	305,0	302,7	315,5	308,1	306,1	290,1	287,0	290,9	281,0	284,5			
Frankreich	2014	320,5	306,9	323,6	300,0	295,9	269,1	270,9	274,3	285,6	292,2	277,5	313,3	3.529,6
	2015	305,5	288,1	307,8	295,4	291,0	253,2	259,7	263,5	278,3	288,8	287,8	317,9	3.437,0
	2016	302,5	294,9	325,3	306,5	295,9	254,4	262,6	264,6	r 250,6	262,1			
Irland	2014	41,2	37,3	45,0	37,6	43,0	41,3	40,6	40,0	40,0	40,9	42,0	40,3	489,3
	2015	43,8	39,5	46,2	40,4	44,7	42,5	44,1	44,4	43,0	44,3	42,6	42,5	518,0
	2016	43,4	42,2	44,8	44,6	46,3	44,1	45,6	45,9	44,9	44,5			
Italien	2014	229,3	214,0	229,2	209,0	209,7	203,3	205,9	208,8	206,4	211,2	203,0	218,0	2.547,7
	2015	210,5	201,7	212,7	215,3	211,4	200,4	194,9	193,2	201,3	213,3	198,2	200,5	2.453,4
	2016	200,2	208,7	215,8	200,6	203,9	200,6	202,0	192,5	205,6	213,3			
Litauen	2014	8,4	7,5	8,4	8,0	8,6	8,5	8,8	9,0	7,9	7,8	7,5	7,2	97,3
	2015	8,0	7,3	8,1	7,8	7,8	7,9	8,7	8,1	7,5	7,6	8,0	7,6	94,3
	2016	8,3	7,7	7,9	7,7	7,7	7,9	7,8	7,8	7,3	7,4			
Kroatien	2014	23,9	16,6	23,9	19,5	18,9	18,8	17,2	19,0	19,9	21,4	19,6	22,5	241,2
	2015	20,1	19,3	24,3	21,1	21,6	18,4	18,4	18,0	17,8	17,7	18,2	19,7	234,5
	2016	19,5	19,6	17,6	18,5	19,9	18,4	19,1	19,1	19,9	17,1			
Ungarn	2014	36,3	31,9	36,3	38,0	37,7	34,0	34,4	32,0	35,3	39,7	37,9	39,2	432,7
	2015	37,5	33,9	38,1	36,1	40,2	37,6	38,8	39,0	41,3	39,5	38,2	42,3	462,2
	2016	43,7	42,1	43,8	44,3	44,9	40,6	40,7	41,0	41,1	44,8			
Österreich	2014	69,9	61,4	62,7	62,9	63,0	60,1	61,5	57,7	59,0	60,9	56,3	64,3	739,7
	2015	63,8	59,1	66,9	65,9	66,5	63,3	60,7	59,0	58,8	63,1	61,1	69,1	757,4
	2016	63,4	64,3	72,2	68,9	67,8	62,1	54,9	59,7	59,7	.			
Polen	2014	134,5	126,1	138,7	131,4	131,1	122,7	127,7	137,1	129,1	119,9	143,4	148,4	1.589,9
	2015	117,3	108,4	126,5	137,8	143,3	138,0	146,9	145,2	142,1	144,1	151,8	148,9	1.650,2
	2016	141,3	132,5	146,4	134,2	130,1	126,3	137,5	135,7	140,4	146,7			
Portugal	2014	72,2	66,5	76,6	77,9	78,5	67,1	72,9	70,2	64,5	63,5	57,9	64,9	832,7
	2015	66,5	57,1	69,4	74,0	73,1	67,9	60,0	59,3	52,5	51,4	51,4	58,8	741,4
	2016	64,9	65,8	64,5	64,7	65,5	59,5	59,0	56,5	53,9	v 53,8			
Slowenien	2014	14,4	12,4	14,1	11,9	11,8	13,3	13,4	12,8	11,7	11,6	12,7	14,3	154,6
	2015	13,9	11,5	12,7	13,3	13,1	13,8	13,0	12,3	12,2	12,1	13,1	14,2	155,3
	2016	13,9	12,7	13,3	13,4	13,1	12,6	13,4	12,8	11,2	13,3			
Slowakei	2014	27,0	23,6	24,9	24,8	26,5	23,2	21,1	22,5	24,4	20,2	22,1	26,9	287,3
	2015	27,3	21,6	27,2	23,6	23,3	23,6	22,0	22,1	24,2	22,4	21,1	26,0	284,3
	2016	23,1	22,4	23,5	21,3	21,8	23,1	22,5	19,5	17,4	17,3			
Finnland	2014	65,4	57,3	61,9	62,8	61,0	56,0	58,1	60,3	60,1	64,7	56,8	63,6	727,9
	2015	61,3	54,9	61,2	59,0	56,8	54,8	56,6	57,6	58,0	60,4	56,2	61,4	698,0
	2016	57,3	54,8	59,9	57,2	55,4	53,0	51,9	57,7	56,4	55,5			
Schweden	2014	71,8	64,4	69,1	67,1	69,4	62,1	62,0	67,8	68,7	71,6	66,5	69,7	810,0
	2015	70,1	63,9	69,9	68,4	69,5	63,8	63,1	66,4	67,3	70,4	71,1	71,1	815,1
	2016	71,2	65,1	68,3	67,5	66,6	61,4	59,6	65,9	65,2	69,2			
Vereinigtes Königreich	2014	600,4	561,6	615,0	604,3	623,5	583,4	599,9	590,4	586,2	612,4	590,1	597,2	7.164,4
	2015	r 588,3	r 536,4	r 597,8	r 563,3	r 601,3	r 555,2	r 565,0	r 581,9	r 551,6	r 579,1	r 569,3	r 564,8	6.854,0
	2016	573,7	547,0	571,8	577,4	574,3	r 532,5	r 548,1	r 558,5	r 547,5	574,3			
EU-28	2014	2.754,3	2.556,3	2.769,0	2.682,5	2.703,4	2.508,4	2.580,4	2.547,8	2.564,1	2.642,7	2.568,9	2.726,0	31.603,7
	2015	2.624,3	2.433,0	2.717,7	2.638,1	2.666,7	2.527,8	2.512,4	2.494,5	2.502,6	2.627,8	2.554,9	2.652,9	30.981,5
	2016	2.617,8	2.559,1	2.747,1	2.626,5	2.626,6	2.467,8	2.472,7	2.514,0	2.479,7	s 2.572,9			
	%	-0,2%	+5,2%	+1,1%	-0,4%	-1,5%	-2,4%	-1,6%	+0,8%	-0,9%	-2,1%			
Schweiz	2014	41,4	38,0	41,1	39,9	39,1	36,8	36,7	36,8	39,3	39,5	38,8	44,2	471,5
	2015	38,9	36,3	42,1	37,2	38,5	36,1	34,5	35,3	37,8	38,7	36,8	43,1	455,4
	2016	38,3	38,7	42,6	36,2	36,8	35,3	32,5	36,6	38,6	34,4			
Kanada	2014	245,4	209,1	214,3	227,4	211,1	210,6	222,0	203,9	209,8	240,3	211,2	218,0	2.623,0
	2015	234,0	201,2	208,4	225,1	201,1	203,4	217,4	195,9	204,7	239,0	205,9	214,5	2.550,6
	2016	231,9	201,8	212,1	229,9	200,3	201,9	215,8	r 195,8	203,1				
Japan (Liter)	2014	277,0	269,0	278,2	281,2	300,6	302,3	294,5	276,0	304,6	307,2	288,0	277,3	3.455,9
	2015	277,5	265,3	280,5	281,8	300,1	303,6	294,7	279,0	300,2	305,8	288,9	278,7	3.456,2
	2016	277,3	276,9	278,6	281,0	304,0	302,6	297,6	286,8	304,9	308,8			
Australien	2014	204,4	193,7	215,6	209,7	215,7	207,5	218,0	217,1	212,1	213,0	204,4	207,3	2.518,4
	2015	209,2	195,1	220,3	208,5	219,5	210,4	222,3	217,7	209,2	216,8	211,5	210,7	2.551,2
	2016	209,7	206,55	217,362	214,2	220,7	213,2	219,4	218,5	206,6				
USA	2014	2.066,6	1.830,7	1.951,4	1.880,2	1.903,3	1.712,8	1.782,6	1.860,2	1.892,4	1.995,4	1.893,3	1.985,0	22.753,9
	2015	2.008,6	1.794,4	1.917,8	1.855,2	1.832,1	1.736,8	1.777,2	1.833,9	1.868,4	1.964,1	1.888,3	1.958,6	22.435,6
	2016	1.946,0	1.832,3	1.906,2	1.854,0	1.834,1	1.711,7	1.704,9	1.871,7	1.870,8	1.893,0			

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert.

Quellen: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

Tabelle 7 Sahneproduktion in der EU und Drittländern														
in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2014	18,4	17,7	21,3	21,2	19,4	18,2	18,4	15,2	16,6	19,0	18,2	15,7	219,3
	2015	16,7	15,9	18,9	19,2	17,5	20,7	20,2	19,9	19,1	18,3	17,0	18,8	222,3
	2016	16,5	18,4	20,2	20,3	20,1	19,6	20,0	19,2	18,1	19,1			
Tschechien	2014	4,5	4,3	4,5	5,1	4,0	4,9	4,6	4,4	4,4	4,8	4,3	4,2	53,9
	2015	4,2	4,3	4,8	4,5	5,1	4,9	5,2	4,1	4,3	4,9	4,7	4,5	55,5
	2016	4,4	4,6	5,1	4,7	4,9	5,2	4,9	4,9	4,7	5,0			
Dänemark	2014	3,8	4,0	5,2	5,3	5,4	5,4	4,3	5,2	5,3	5,0	5,1	6,1	60,1
	2015	r 5,0	r 4,8	r 6,0	r 5,5	r 6,1	r 5,7	r 4,8	r 5,8	r 6,5	r 6,7	r 6,5	6,8	70,2
	2016	5,3	5,3	5,6	4,7	4,8	5,2	5,4	4,5	4,5	5,0			
Deutschland *	2014	40,4	41,4	47,2	54,6	49,5	49,8	47,0	43,7	46,3	50,0	45,6	51,3	566,6
	2015	41,6	42,1	54,0	46,6	47,0	48,7	45,2	44,4	47,0	49,7	49,0	51,0	566,4
	2016	44,6	44,4	55,0	45,6	53,2	47,1	46,1	48,5	v 47,0	v 50,1			
Estland	2014	2,1	2,0	2,3	2,3	2,8	2,8	2,6	2,1	2,0	1,9	1,9	1,9	26,7
	2015	1,8	1,7	2,0	1,8	2,0	2,1	2,2	2,2	2,0	2,0	1,9	2,1	23,8
	2016	1,8	1,9	2,0	1,9	2,0	2,2	2,2	2,4	2,0	2,0			
Spanien	2014	8,4	8,2	9,6	9,2	9,0	8,8	7,8	8,5	7,8	9,3	8,0	9,5	104,0
	2015	11,4	9,7	12,5	11,1	11,2	11,0	9,3	8,8	9,7	10,2	9,9	8,6	123,4
	2016	7,8	10,1	11,4	10,0	10,9	12,2	12,0	12,4	10,5	11,2			
Frankreich	2014	37,7	33,4	35,6	37,4	33,8	30,1	32,6	32,0	33,7	39,8	36,3	39,5	421,9
	2015	33,8	32,1	35,2	38,3	34,9	33,3	31,8	32,5	37,9	r 40,3	37,9	41,4	429,4
	2016	35,4	r 37,1	42,2	38,8	35,8	35,3	33,3	34,2	r 34,5	37,1			
Irland	2014	0,8	0,8	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	0,9	0,9	1,5	11,8
	2015	1,0	1,0	1,2	1,1	1,2	1,2	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,9	14,7
	2016	1,1	1,1	1,3	1,2	1,3	1,4	1,4	1,3	1,3	1,2			
Italien	2014	9,0	10,6	10,7	10,9	11,5	10,9	9,7	12,7	10,5	12,5	10,1	11,5	130,6
	2015	11,3	12,7	12,7	15,0	13,6	12,0	11,5	15,1	15,8	14,0	15,0	15,9	164,6
	2016	8,8	9,6	11,6	8,8	13,4	11,4	9,2	10,3	10,9	14,0			
Lettland	2014	2,8	3,0	3,0	2,8	3,0	3,0	3,1	2,9	2,9	2,5	2,4	2,2	33,6
	2015	2,4	2,2	2,4	2,4	2,6	2,6	2,6	2,7	2,5	2,4	2,4	2,4	29,5
	2016	2,1	2,1	2,5	2,3	2,4	2,8	2,7	2,8	2,4	2,4			
Kroatien	2014	2,1	1,7	2,0	2,0	2,0	2,4	2,5	2,4	1,9	2,1	2,2	2,2	25,2
	2015	2,1	1,9	2,3	2,1	2,1	2,1	2,4	2,4	2,2	2,5	2,2	2,5	26,8
	2016	2,4	2,3	2,5	2,2	2,4	2,4	2,3	2,6	2,4	2,4			
Ungarn	2014	0,5	0,5	0,5	0,5	0,6	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,6	6,0
	2015	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4	0,4	0,5	0,5	0,5	0,7	5,4
	2016	0,4	0,4	0,6	0,4	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,4			
Österreich	2014	5,3	5,3	5,8	6,2	5,7	6,1	6,0	5,8	5,8	5,8	5,2	7,1	70,0
	2015	5,3	5,5	6,3	5,8	6,2	6,5	6,4	6,3	5,9	5,8	5,8	7,5	73,3
	2016	5,3	6,1	6,6	5,6	7,0	6,3	6,5	6,7	5,9	.			
Polen	2014	18,2	16,7	19,3	21,8	24,1	27,1	23,8	22,4	19,5	20,3	18,7	20,2	251,9
	2015	19,4	18,0	21,6	20,1	24,8	27,1	23,3	22,4	19,8	19,8	17,5	21,1	254,8
	2016	17,9	18,3	22,2	20,8	24,5	27,1	24,2	24,0	20,2	20,4			
Portugal	2014	1,8	1,4	1,8	1,9	1,7	1,6	1,6	1,7	1,5	1,7	1,8	1,9	20,2
	2015	1,5	1,4	1,7	1,9	1,6	1,5	1,9	1,7	1,6	1,9	1,8	2,1	20,5
	2016	1,4	1,4	2,0	1,7	1,7	1,4	1,7	1,9	1,6	v 1,8			
Rumänien	2014	5,0	4,6	4,4	5,0	4,9	4,4	4,9	4,8	5,1	5,4	5,1	6,1	59,8
	2015	5,6	5,2	5,4	5,1	5,4	5,4	5,4	5,6	5,8	6,2	5,6	6,8	67,5
	2016	6,1	5,9	5,7	5,7	5,7	5,5	5,5	5,9	5,7	6,1			
Slowenien	2014	0,9	1,0	1,0	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	0,9	1,1	12,1
	2015	1,2	0,9	1,1	1,0	1,1	1,0	1,0	0,9	0,9	1,0	1,0	1,1	12,1
	2016	0,9	0,9	1,2	0,9	1,1	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0			
Slowakei	2014	2,4	2,6	2,8	2,8	2,5	2,7	2,9	2,4	2,9	2,8	2,8	2,5	32,2
	2015	2,4	2,5	3,1	2,5	2,5	2,9	3,0	2,7	2,6	2,6	2,7	2,8	32,2
	2016	2,7	2,6	2,7	2,1	2,6	2,7	3,0	2,4	2,5	2,5			
Finnland	2014	5,6	5,1	5,8	6,1	5,2	5,2	5,2	4,6	5,1	5,3	4,8	5,7	63,5
	2015	4,6	4,7	5,4	4,8	4,7	4,8	4,7	4,5	4,7	4,9	4,7	5,8	58,4
	2016	4,2	4,8	5,6	5,0	4,9	5,0	4,5	5,3	5,0	4,8			
Schweden	2014	8,6	8,1	8,8	9,0	8,6	9,5	8,1	8,2	8,4	8,9	8,4	10,5	105,2
	2015	9,1	8,8	9,8	9,0	9,0	10,0	8,8	9,1	9,2	9,5	10,0	10,2	112,4
	2016	9,2	9,2	10,4	8,8	9,2	10,3	8,2	9,2	9,0	9,7			
Vereinigtes Königreich	2014	26,2	23,3	24,9	27,2	28,1	23,6	25,4	23,2	27,0	27,9	24,4	26,3	307,5
	2015	r 26,7	r 23,2	r 26,5	r 27,3	r 27,2	r 25,5	r 27,6	r 28,4	r 27,0	r 27,6	r 29,3	r 29,8	326,1
	2016	r 25,6	26,3	29,9	27,5	23,6	r 21,8	24,7	21,9	r 21,3	23,0			
EU-27	2014	205,5	196,9	219,1	234,8	226,3	220,5	214,5	206,0	209,9	229,0	208,6	228,7	2.599,7
	2015	208,5	200,1	234,9	226,9	228,2	230,8	220,9	222,5	227,5	234,0	228,4	245,8	2.708,4
	2016	205,4	214,7	247,8	220,7	233,7	227,7	221,2	223,9	213,7	s 228,4			
	%	-1,5%	+7,3%	+5,5%	-2,7%	+2,4%	-1,3%	+0,2%	+0,6%	-6,1%	-2,4%			
Schweiz	2014	5,4	5,4	5,8	5,9	6,0	5,3	5,1	5,1	5,5	6,0	6,5	6,9	69,1
	2015	5,3	5,9	6,9	5,8	6,0	5,7	4,9	4,9	5,9	6,0	6,5	6,7	70,5
	2016	4,9	5,7	6,7	5,7	5,9	5,4	4,8	5,2	5,8	5,8			
Kanada	2014	26,5	25,1	26,1	30,2	28,5	28,5	31,3	26,0	29,3	32,8	28,4	34,0	346,8
	2015	26,3	24,9	29,1	27,9	28,1	28,7	30,4	28,0	28,6	32,7	28,0	30,9	343,6
	2016	27,0	26,7	29,8	29,1	27,4	28,7	29,3	r 28,2	29,0				
Japan	2014	9,3	9,2	10,6	9,8	9,4	8,9	9,2	9,2	9,5	10,1	10,6	11,2	117,1
	2015	9,0	9,1	10,4	9,6	9,3	9,0	9,3	9,0	9,6	9,9	10,2	10,6	115,2
	2016	8,9	8,8	9,8	9,4	8,7	8,4	9,0	8,6	9,0	9,6			
USA (Sour cream)	2014	48,8	42,7	48,7	48,6	47,9	48,3	48,5	47,9	47,1	53,3	54,7	55,2	591,7
	2015	49,8	43,7	50,3	47,0	47,4	50,3	47,7	48,7	48,5	54,0	56,0	53,7	597,1
	2016	46,7	46,9	52,9	46,3	51,6	54,3	47,6	52,9	r 49,9	57,0			

v) Vorläufig. s) Geschätzt. r) Revidiert.

Quellen: ZMB nach Eurostat, nationalen Statistiken.

in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
Belgien	2014	20,98	18,68	17,60	19,30	18,20	17,21	16,67	15,42	18,52	17,75	15,54	14,89	210,8
	2015	20,03	18,55	20,48	20,74	18,50	19,81	20,08	18,07	23,49	23,41	20,21	22,37	245,7
	2016	21,34	21,61	21,59	21,40	20,09	21,85	21,28	22,09	21,49	21,52			
Bulgarien	2014	9,87	10,20	11,43	12,13	11,74	12,42	13,30	12,20	11,43	10,87	9,71	9,77	135,1
	2015	10,13	9,65	9,85	12,11	12,96	13,23	14,08	12,97	11,58	10,62	10,56	10,88	138,6
	2016	11,27	11,17	12,88	13,17	13,06	13,85	15,18	11,61	9,96	11,36			
Tschechien	2014	15,64	13,94	14,79	15,09	15,06	14,46	14,44	13,28	14,34	13,90	12,83	11,60	169,4
	2015	14,17	12,95	15,04	15,13	15,32	15,36	15,53	15,16	15,06	14,76	14,33	12,36	175,2
	2016	15,26	15,53	16,53	16,12	16,77	15,80	15,49	15,88	15,86	13,79			
Dänemark	2014	8,30	7,40	9,00	9,40	9,70	9,20	8,90	10,20	9,50	9,10	8,70	8,00	107,4
	2015	r 9,70	r 8,50	r 10,00	r 9,50	r 10,00	r 9,40	r 9,10	r 9,90	r 9,50	9,30	r 9,10	r 7,80	111,8
	2016	9,00	9,40	9,90	8,60	8,90	11,60	10,00	8,10	8,90	9,20			
Deutschland •	2014	254,52	237,81	254,71	262,57	254,85	264,89	262,00	243,65	251,88	261,49	233,17	213,34	2.994,9
	2015	246,56	233,68	272,60	253,82	256,80	262,71	274,94	256,80	269,12	260,58	245,01	233,90	3.066,5
	2016	240,78	252,37	279,03	259,85	277,59	270,10	255,11	269,15					
Estland	2014	3,00	3,00	3,20	3,20	3,70	3,30	3,70	3,40	2,80	2,70	2,80	2,50	37,3
	2015	3,10	2,90	3,20	3,10	3,40	3,20	3,40	3,40	3,10	3,10	3,00	2,90	37,8
	2016	3,20	3,30	3,50	3,50	3,80	3,70	3,70	3,30	3,20	3,10			
Griechenland	2014	6,50	6,20	6,50	6,90	8,10	7,70	9,00	7,20	7,20	7,30	6,30	6,00	84,9
	2015	6,40	7,30	6,80	8,10	8,80	9,40	9,90	8,90	8,60	8,30	7,40	7,00	96,9
	2016	8,00	8,20	8,60	8,60	10,30	10,70	10,50	9,60	10,00	8,70			
Spanien	2014	62,57	58,62	64,25	66,38	68,53	60,39	66,16	60,57	67,62	72,06	59,79	59,14	766,1
	2015	66,16	62,30	73,42	69,21	69,09	71,27	83,36	65,82	71,29	72,32	63,76	62,08	830,1
	2016	81,90	82,15	89,99	87,93	87,26	86,92	80,80	80,92	87,21	86,60			
Frankreich	2014	148,37	130,67	143,10	147,60	137,55	126,77	131,79	127,31	138,50	141,44	120,95	127,32	1.621,4
	2015	138,43	121,72	140,05	136,08	129,52	131,67	128,98	124,66	141,29	135,03	123,66	124,71	1.575,8
	2016	r 129,17	r 120,62	r 142,83	r 130,68	r 128,45	r 132,41	r 110,44	r 125,04	r 137,68	124,48			
Italien	2014	33,68	30,31	25,62	26,33	27,26	27,87	28,44	23,84	24,87	25,37	21,05	20,43	315,1
	2015	19,18	17,27	21,95	22,43	22,78	23,15	26,63	20,01	22,26	20,21	17,88	17,73	251,5
	2016	20,23	21,21	24,16	22,56	26,03	26,19	25,94	32,40	25,51	20,21			
Lettland	2014	3,13	3,04	3,56	3,71	4,66	3,80	4,91	3,66	3,06	2,98	3,09	2,96	42,6
	2015	3,30	3,19	3,81	3,77	4,27	4,41	4,60	4,36	3,10	3,32	3,34	3,21	44,7
	2016	3,29	3,41	3,68	3,76	5,24	4,88	4,24	3,56	3,07	2,91			
Litauen	2014	5,72	5,50	6,84	7,10	8,83	7,58	9,48	7,14	5,58	5,46	5,29	5,15	79,7
	2015	5,86	5,47	6,84	6,86	7,58	8,04	7,77	7,96	5,76	5,41	5,38	5,21	78,1
	2016	5,64	6,00	6,34	6,78	8,69	8,30	7,16	6,46	5,71	5,22			
Kroatien	2014	5,44	5,65	5,43	5,71	6,03	6,47	7,98	6,94	6,07	6,12	5,66	4,96	72,5
	2015	6,04	5,94	6,27	6,15	7,14	7,01	8,69	8,73	7,43	7,44	6,72	6,63	84,2
	2016	6,87	7,18	7,27	7,13	7,55	7,34	8,41	8,62	7,01	7,01			
Ungarn	2014	12,96	11,33	12,79	12,51	12,12	11,71	12,76	11,38	12,27	12,41	11,37	11,95	145,5
	2015	11,77	10,83	12,81	10,17	10,48	9,56	10,05	9,09	10,01	10,17	9,64	10,07	124,6
	2016	9,93	10,29	10,73	9,41	10,77	10,06	10,09	10,40	10,00	10,61			
Österreich	2014	22,61	20,74	22,98	22,97	23,76	23,03	24,34	21,93	20,26	22,97	18,51	17,87	262,0
	2015	20,90	19,58	22,55	21,79	22,28	23,05	24,51	21,65	20,99	20,50	18,25	17,89	253,9
	2016	18,20	19,15	22,62	20,27	21,95	22,14	22,83	22,56	22,81				
Polen	2014	34,12	39,38	46,53	44,00	50,29	47,30	49,27	42,58	39,40	41,42	38,11	33,90	506,3
	2015	42,47	38,06	48,60	45,11	47,70	49,40	53,93	44,57	42,54	42,05	39,79	37,37	531,6
	2016	40,23	44,21	45,25	45,29	48,04	52,56	46,59	43,89	41,94	39,75			
Portugal	2014	10,41	9,24	8,39	9,95	11,04	9,71	11,05	9,83	10,49	9,72	8,27	6,72	114,8
	2015	8,87	6,97	8,57	9,23	9,35	9,72	10,48	8,81	9,57	10,21	9,06	7,86	108,7
	2016	8,39	7,72	9,09	8,42	10,42	10,44	10,78	11,86	10,28	v 8,83			
Rumänien	2014	16,28	14,26	14,15	13,51	15,84	13,73	15,10	14,32	14,97	14,26	13,09	12,92	172,4
	2015	16,06	15,57	14,91	14,36	17,10	15,62	16,80	16,71	16,32	16,59	15,73	14,76	190,5
	2016	17,12	16,90	16,90	14,83	16,28	16,38	18,26	16,89	17,16	16,32			
Slowenien	2014	2,62	2,47	2,54	2,88	2,62	2,80	2,85	2,45	2,69	2,45	2,24	2,25	30,8
	2015	2,24	2,17	2,67	2,36	2,63	2,74	2,75	2,67	2,47	2,25	2,37	2,39	29,7
	2016	2,24	2,53	2,77	2,48	2,92	2,92	2,91	3,36	3,05	2,87			
Slowakei	2014	5,44	4,92	5,26	4,98	5,32	5,18	5,68	5,33	5,53	5,44	4,81	4,21	62,1
	2015	5,45	4,97	5,65	5,43	5,97	5,50	5,87	5,46	5,45	5,46	5,17	4,70	65,1
	2016	5,12	5,23	6,02	5,56	5,96	6,12	5,08	6,50	5,72	5,42			
Finnland	2014	17,45	15,78	16,55	16,83	16,89	15,62	17,34	16,95	16,35	16,75	14,59	14,91	196,0
	2015	15,70	14,22	16,32	15,16	15,59	14,91	16,05	15,95	15,96	15,55	14,47	14,64	184,5
	2016	14,57	14,16	15,32	14,79	14,86	14,52	14,35	15,96	15,36	14,53			
Schweden	2013	20,40	18,36	21,08	20,43	21,65	20,62	21,85	22,20	21,11	21,10	19,22	18,92	246,9
	2014	20,07	19,27	21,06	20,56	21,50	20,72	21,04	20,00	19,70	20,21	20,98	20,57	245,7
	2016	19,76	18,90	20,34	20,46	21,20	20,48	20,20	21,66	21,34	20,28			
Vereinigtes Königreich	2014	21,10	21,00	22,00	24,80	22,10	24,50	26,10	25,70	23,30	21,90	21,30	17,90	271,7
	2015	r 22,20	r 21,50	r 22,30	r 23,00	r 27,30	r 23,90	r 25,80	29,40	r 28,60	r 27,50	r 25,60	r 20,90	298,0
	2016	r 30,50	25,30	25,60	20,30	22,00	19,40	24,30	r 30,10	r 31,10	31,20			
EU-28	2014	741,5	688,9	738,7	758,8	756,3	736,8	763,6	707,9	728,3	745,4	656,7	628,0	8.651,0
	2015	715,1	662,9	766,1	734,6	746,5	754,2	794,8	731,5	763,6	744,7	691,9	668,4	8.774,3
	2016	722,5	726,9	801,4	752,4	788,7	789,3	744,1	780,4	s 794,9	s 756,4			
Schweiz	%	+1,0%	+9,7%	+4,6%	+2,4%	+5,7%	+4,7%	-6,4%	+6,7%	+4,1%	+1,6%			
	2014	12,8	11,6	12,9	12,7	12,8	12,4	11,8	11,5	12,3	12,2	11,6	11,3	145,9
	2015	11,7	11,0	13,5	11,6	12,2	12,4	12,5	11,9	12,3	11,3	11,8	11,0	143,2
	2016	11,2	12,0	13,1	11,6	12,2	12,4	10,7	12,6	11,7	11,2			
USA	2014	178,3	183,0	198,3	177,8	176,7	181,7	176,1	184,2	210,1	172,9	145,3	173,2	2.157,6
	2015	168,1	190,2	198,0	174,3	180,0	179,5	176,4	182,3	202,0	175,9	157,7	166,7	2.151,0
	2016	179,1	180,0	191,2	177,8	172,5	180,1	164,2	190,1	r 197,9	172,8			
Kanada	2014	32,2	29,0	29,9	32,4	28,8	30,2	29,1	29,0	30,7	32,8	26,8	27,9	359,0
	2015	31,0	31,1	31,5	31,3	36,8	35,2	33,0	34,8	38,3	37,5	32,4	32,9	405,7
	2016	36,6	35,7	39,0	37,4	37,8	31,2	28,4	32,2	30,0				

Tabelle 9 Exporte der EU von Butter (KN-Code 040510)														
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.-Okt.
Exporte nach	2014	9,52	10,04	9,73	11,44	9,04	8,91	10,43	7,68	8,95	10,50	10,32	8,86	115,43
Drittländern	2015	10,48	10,41	12,45	13,78	10,99	10,77	11,56	8,50	9,78	10,86	12,81	13,64	136,01
insgesamt	2016	10,73	15,28	15,17	21,15	17,39	14,80	13,87	14,32	12,01	v 8,30			143,01
davon nach														
Russland	2014	2,65	3,52	2,79	2,26	1,55	1,67	1,49	0,26	.	.	.	.	16,20
	2015	.	.	0,00	0,00	0,00	.	.	.	.	.	.	.	0,00
	2016	.	.	0,00	.	.	0,00	0,00	0,00	.	v 0,00	.	.	0,00
USA	2014	0,58	0,58	0,62	0,79	0,65	0,70	0,66	0,59	0,77	1,29	0,85	0,75	8,82
	2015	0,90	1,18	0,84	1,17	1,50	1,33	2,01	1,44	2,02	2,57	0,93	1,56	17,45
	2016	1,31	1,49	1,30	1,06	1,74	1,51	1,76	2,05	1,49	v 1,71			15,41
Saudi-Arabien	2014	0,45	0,36	0,32	0,45	0,45	0,33	0,71	1,13	1,52	1,67	0,67	1,07	9,12
	2015	1,44	0,88	1,73	2,10	1,22	1,60	1,08	0,43	0,52	0,60	0,84	1,80	14,24
	2016	0,97	2,08	1,95	2,68	2,25	1,81	2,05	0,87	1,33	v 1,03			17,02
Übrige Länder	2014	5,83	5,59	6,01	7,93	6,40	6,21	7,57	5,69	6,66	7,55	8,81	7,05	81,29
	2015	8,14	8,35	9,88	10,51	8,26	7,83	8,47	6,63	7,24	7,69	11,04	10,28	104,32
	2016	8,45	11,71	11,92	17,41	13,40	11,47	10,06	11,40	9,19	v 5,56			110,58

Tabelle 10 Exporte der EU von Milchstreichfett (KN-Code 040520)														
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.-Sep.
Exporte nach	2014	1,25	1,10	1,20	1,12	0,86	1,23	1,14	0,88	0,54	0,70	0,63		9,34
Drittländern	2015	0,29	0,29	0,44	0,33	0,52	0,57	0,53	0,31	0,34	0,40	0,68	0,31	5,02
insgesamt	2016	0,63	0,21	0,49	0,39	0,29	0,30	0,29	0,36	0,52				3,48

Tabelle 11 Exporte der EU von Butteröl														
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.-Okt.
Exporte nach	2014	1,52	2,00	2,36	2,60	2,37	2,04	1,93	1,23	1,46	1,20	1,51	1,24	21,46
Drittländern	2015	2,07	1,99	3,15	2,65	2,79	2,56	2,77	4,13	2,99	4,65	3,16	4,50	37,41
insgesamt	2016	6,77	4,77	4,99	5,57	2,91	3,04	3,50	3,08	2,49	v 5,44			42,54

Tabelle 12 Importe der EU von Butter (KN-Code 040510)														
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.-Okt.
Importe aus	2014	6,86	10,98	5,59	3,49	1,93	1,09	0,58	0,84	1,61	0,77	0,62	37,35	33,73
Drittländern	2015	0,64	0,74	1,86	0,77	0,34	0,60	0,66	0,76	0,77	0,61	0,27	8,23	7,75
insgesamt	2016	0,48	0,61	0,36	0,27	0,36	0,24	0,40	0,71	1,06	v 1,01			5,50
davon aus														
Neuseeland	2014	6,78	10,90	5,29	3,30	1,63	0,96	0,48	0,71	1,43	0,74	2,85	0,61	35,68
	2015	0,63	0,74	1,85	0,77	0,33	0,60	0,63	0,72	0,72	0,56	0,26	0,19	8,00
	2016	0,12	0,44	0,27	0,22	0,29	0,15	0,36	0,65	0,84	v 0,88			4,21

Tabelle 13 Importe der EU von Milchstreichfett (KN-Code 040520)														
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.-Sep.
Importe aus	2014	0,08	0,11	0,04	0,04	0,08	0,04	0,06	0,04	0,08	0,06	0,04	0,06	0,76
Drittländern	2015	0,10	0,21	0,24	0,27	0,11	0,05	0,05	0,04	0,02	0,06	0,02	0,02	1,22
insgesamt	2016	0,06	0,07	0,06	0,04	0,11	0,07	0,03	0,03	0,00				0,47

Tabelle 14 Importe der EU von Butteröl														
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.-Okt.
Importe aus	2014	1,59	0,67	0,70	0,42	0,37	0,59	1,27	1,26	1,00	1,28	1,70	1,04	11,89
Drittländern	2015	2,07	0,59	1,24	1,42	0,87	0,94	0,21	1,45	1,52	1,26	1,58	1,88	15,03
insgesamt	2016	1,67	1,61	1,56	1,81	1,09	0,73	0,42	0,69	0,33	v 0,16			10,06

Tabelle 15 Exporte der EU von Käse														
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.-Okt.
Exporte nach	2014	59,77	63,92	63,70	66,69	64,53	63,92	70,73	46,52	50,95	56,94	54,65	58,37	720,69
Drittländern	2015	50,49	51,88	59,37	61,01	58,13	62,20	59,65	57,44	63,95	65,17	64,96	64,64	718,89
insgesamt	2016	55,08	61,02	68,83	69,13	68,45	69,48	63,37	68,36	73,06	v 69,45			666,24
davon nach														
Russland	2014	17,55	23,18	18,47	17,05	15,87	16,86	21,23	2,72	0,03	0,03	0,12	0,12	133,25
	2015	0,09	0,19	0,35	1,04	1,41	1,20	0,02	0,00	0,00	0,01	0,02	0,01	4,33
	2016	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	0,02	v 0,00			0,09
USA	2014	8,15	8,33	8,49	8,86	9,21	9,84	10,28	9,28	11,33	14,17	12,28	9,77	119,97
	2015	9,20	10,05	11,49	11,37	10,20	11,19	12,60	10,92	14,36	14,47	13,56	10,73	140,13
	2016	9,85	11,21	10,90	11,43	11,10	11,89	11,10	11,27	13,97	v 14,41			117,13
Schweiz	2014	4,00	4,09	4,45	5,06	4,58	4,75	4,59	4,33	4,50	4,26	4,36	4,75	53,73
	2015	4,07	4,04	5,17	4,49	4,63	4,92	4,77	4,56	4,51	4,24	4,41	5,01	54,82
	2016	3,62	4,45	5,23	4,68	5,09	5,19	4,77	4,91	4,70	v 4,63			47,26
Japan	2014	2,87	3,01	2,98	3,64	3,96	3,73	4,76	4,55	5,49	4,04	2,74	4,51	46,29
	2015	4,66	4,75	5,04	5,54	5,81	7,07	5,67	5,30	6,52	6,43	5,68	6,08	68,55
	2016	5,23	4,82	6,06	6,48	6,25	7,90	5,97	6,00	9,06	v 6,94			64,71
Übrige Länder	2014	27,20	25,31	29,31	32,08	30,90	28,74	29,87	25,63	29,59	34,44	35,15	39,24	367,45
	2015	32,46	32,86	37,32	38,58	36,09	37,82	36,59	36,66	38,55	40,02	41,29	42,81	451,06
	2016	36,37	40,53	46,63	46,52	46,00	44,49	41,54	46,17	45,32	v 43,47			437,05

Tabelle 16 Importe der EU von Käse														
in 1.000 Tonnen	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.-Okt.
Importe aus	2014	9,07	8,40	7,95	8,39	6,45	5,05	4,84	4,45	5,13	5,25	5,77	5,77	76,52
Drittländern	2015	4,37	4,65	5,17	4,93	4,86	6,52	5,27	4,07	4,73	4,59	5,41	6,89	61,47
insgesamt	2016	4,66	5,62	6,96	5,88	5,84	9,61	4,20	4,79	5,35	v 5,66			58,57
davon aus														
Schweiz	2014	4,38	3,81	3,92	4,42	4,18	3,46	4,29	3,90	4,60	4,82	4,94	5,11	51,84
	2015	4,02	4,33	4,66	4,34	3,70	4,00	4,09	3,61	4,23	4,26	4,83	5,05	51,12
	2016	3,67	4,21	5,12	4,10	3,97	3,95	3,73	4,26	4,24	v 3,98			41,24
Neuseeland	2014	2,42	1,88	2,50	1,58	1,11	0,19	0,04	0,02	0,10	0,06	0,52	0,41	10,82
	2015	0,12	0,00	0,16	0,32	0,69	1,97	0,26	.	0,21	0,01	0,06	1,52	5,31
	2016	0,88	1,05	1,48	1,36	1,41	5,16	0,01	0,08	0,19	v 0,50			12,12

Quellen: ZMB nach Eurostat.

Tabelle 17 Exporte der EU von abgepackter Milch

in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.-Sep.
Exporte	2014	241,04	254,40	244,47	243,59	253,56	215,30	235,52	224,91	196,44	260,62	201,88	208,73	2.780,45	2.109,23
insgesamt	2015	263,36	222,75	231,88	244,14	253,94	246,41	246,54	225,53	242,98	260,48	243,77	241,19	2.922,98	2.177,54
	2016	231,28	253,98	273,53	251,69	252,84	253,79	234,92	243,66	240,83					2.236,53
EU nach	2014	35,44	36,63	44,00	41,97	42,65	36,09	47,82	34,95	32,41	35,85	29,05	30,75	447,59	351,95
Dritt-ländern	2015	36,25	35,32	45,73	53,96	49,38	57,61	59,43	49,84	51,00	61,61	58,16	44,76	603,04	438,52
insgesamt	2016	53,28	58,64	68,89	72,75	66,30	66,10	62,39	63,59	61,50					573,42
Deutschland	2014	15,76	16,89	19,78	18,91	19,69	13,32	24,57	17,87	13,90	14,97	12,33	13,77	201,77	160,70
nach Dritt-ländern	2015	19,24	17,43	22,78	24,75	22,97	26,15	31,91	29,26	27,14	33,62	31,60	18,35	305,20	221,62
	2016	29,48	27,39	29,98	33,10	26,42	29,66	24,63	29,81	31,43					261,90
Frankreich	2014	6,07	5,50	6,14	6,25	5,78	6,01	6,27	4,06	4,00	5,60	4,91	4,43	65,02	50,08
nach Dritt-ländern	2015	4,09	4,88	4,98	4,93	5,06	6,02	5,67	4,20	5,34	6,10	6,70	5,82	63,80	45,19
	2016	7,77	12,50	18,22	14,55	14,42	12,09	12,62	6,61	6,06					104,84
EU nach	2014	2,32	1,79	3,74	2,23	3,11	1,87	2,88	2,33	1,98	2,86	3,05	1,57	29,72	22,25
Mauretanien	2015	4,15	2,53	3,41	2,12	2,08	2,96	2,09	2,73	1,88	2,80	2,86	2,66	32,27	23,95
	2016	2,56	3,04	3,06	3,15	2,85	2,63	2,20	2,56	2,28					24,33
EU nach	2014	12,84	15,78	17,12	19,07	16,30	13,97	21,93	15,17	12,15	12,05	9,92	10,83	177,13	144,33
China	2015	13,94	14,90	18,26	22,98	20,62	24,06	29,82	22,34	23,80	31,66	31,94	17,24	271,57	190,73
	2016	30,74	32,02	39,47	39,82	28,16	33,28	29,80	24,36	29,72					287,38
EU nach	2014	1,88	1,44	1,37	1,66	1,42	1,41	1,24	0,20				0,00	10,61	10,61
Russland	2015		0,00	0,02	0,01	0,02	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,12	0,11
	2016			0,03					0,02	0,01					0,06

Tabelle 18 Exporte der EU von abgepackter Sahne

in 1.000 Tonnen		Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr	Jan.-Sep.
Exporte	2014	27,61	26,73	28,58	30,85	27,94	27,91	28,18	26,40	25,71	29,78	26,95	29,43	336,08	249,92
insgesamt	2015	24,76	24,51	27,95	26,68	28,09	29,61	27,51	26,83	29,16	31,00	28,66	31,33	336,10	245,11
	2016	26,52	28,22	31,74	29,44	31,07	35,14	28,16	29,03	29,85					269,15
EU nach	2014	9,14	8,10	9,92	11,21	9,52	9,08	11,37	7,71	8,36	9,53	8,16	7,12	109,22	84,40
Dritt-ländern	2015	7,46	9,09	8,94	10,17	9,03	9,52	9,38	8,99	10,91	10,59	9,66	8,67	112,43	83,51
insgesamt	2016	9,42	10,39	11,19	11,00	11,00	11,94	9,31	10,51	11,50					96,26
Frankreich	2014	3,87	3,85	4,56	5,66	4,39	4,51	5,32	4,18	4,60	5,24	4,48	3,39	54,06	40,93
nach Dritt-ländern	2015	4,05	4,68	4,78	5,69	5,31	5,53	5,15	4,92	6,33	6,11	5,82	4,80	63,17	46,43
	2016	6,01	6,14	6,13	6,52	6,32	7,28	5,27	5,02	5,56					54,27
Niederlande	2014	1,39	0,71	1,78	1,96	0,93	0,64	1,34	0,64	1,21	0,80	1,17	1,15	13,71	10,59
nach Dritt-ländern	2015	1,00	1,52	1,50	1,31	0,98	0,76	1,13	0,85	0,85	1,03	0,50	0,57	12,00	9,90
	2016	0,47	0,74	1,48	1,02	0,69	1,08	0,86	1,03	1,00					8,35
Deutschland	2014	1,62	1,38	1,27	1,12	1,31	0,74	1,47	1,11	1,01	1,47	1,18	1,22	14,89	11,03
nach Dritt-ländern	2015	0,93	1,20	0,89	1,12	0,84	1,17	1,27	1,14	1,80	1,27	1,27	1,19	14,09	10,36
	2016	1,52	1,36	1,33	1,40	1,41	1,44	1,13	1,55	1,43					12,56
EU nach	2014	1,13	1,04	1,14	1,17	1,22	1,50	1,31	0,26				0,00	8,76	8,76
Russland	2015	0,00	0,03	0,07	0,01	0,04	0,14	0,00	0,00	0,00	0,00			0,30	0,30
	2016														0,00
EU nach	2014	1,33	1,48	1,35	2,32	2,06	2,04	2,65	1,45	1,95	1,99	1,91	1,12	21,63	16,62
China	2015	1,21	1,89	1,81	2,44	2,37	2,69	2,65	2,11	4,11	3,04	2,81	1,86	29,00	21,29
	2016	3,24	3,03	2,95	3,35	3,56	4,39	2,54	2,30	2,35					27,72
EU nach	2014	0,64	0,57	0,68	0,74	0,55	0,37	0,44	0,44	0,48	0,63	0,48	0,54	6,56	4,91
Taiwan	2015	0,55	0,57	0,75	0,61	0,55	0,63	0,59	0,50	0,51	0,63	0,55	0,57	7,02	5,26
	2016	0,63	0,71	0,89	0,58	0,80	0,70	0,48	0,62	0,66					6,08

Quellen: ZMB nach Eurostat.